

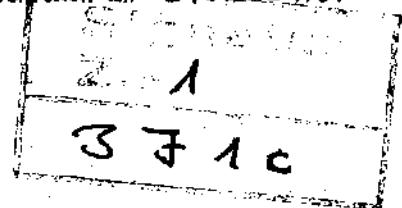
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/142

Erschienen am 24. März 1961



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Dezember und im Jahre 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 1 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

| | <u>Seite</u> |
|--------------------|--------------|
| Textbericht: | 3 - 18 |
| Übersichten: | 19 - 31 |

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Dezember und im Jahre 1960

I. Das Geschäftsergebnis im Dezember 1960

1. Das Passivgeschäft

Im Dezember 1960 waren die Verkaufsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute fast doppelt so hoch wie im November. Dies dürfte vor allem auf die etwas günstigere Kapitalmarktlage zurückzuführen sein; z.T. mag der höhere Absatz aber auch darauf beruhen, daß sich das Interesse der Käufer bei geringem Angebot an anderen festverzinslichen Werten¹⁾ wieder den Pfandbriefen und Kommunalobligationen zuwandte.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill. DM

| Art der Schuldverschreibungen ----- Institutsgruppe | Umlauf am | | | Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) im Dezember 1960 |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|--|
| | 31. Dezember 1959 | 30. November 1960 | 31. Dezember 1960 | |
| Hypothekendarfandbriefe | 12 241,8 | 14 240,4 | 14 471,2 | + 230,8 |
| Schiffspfandbriefe | 436,4 | 439,9 | 442,4 | + 2,5 |
| Kommunalobligationen | 9 450,6 | 10 427,1 | 10 481,2 | + 54,1 |
| Zusammen | 22 128,7 | 25 107,4 | 25 394,8 | + 287,4 |
| davon: | | | | |
| 1) Private Hypothekenbanken | 11 457,6 | 13 050,0 | 13 186,7 | + 136,7 |
| Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten | 10 671,1 | 12 057,4 | 12 208,1 | + 150,8 |

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Die Nettozunahme des Umlaufs an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug im Berichtsmonat insgesamt 287 Mill. DM. Sie war damit, trotz der beträchtlich hohen Tilgungen - insbesondere von Kommunalobligationen - doppelt so groß wie im Monat vorher (143 Mill. DM), blieb aber hinter der des Dezember 1959 (361 Mill. DM) um ein Fünftel zurück. Beträchtlich stärker als im Vormonat gestiegen ist vor allem der Umlauf an Hypotheken-

1) Im Dezember 1960 waren nur 88 Mill. DM Kassenobligationen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und der Länder aufgelegt worden;

pfandbriefen, auf die mit einem Zugang von 231 Mill. DM rd. 80 vH der gesamten Umlaufserhöhung entfielen. Der Umlauf an Kommunalobligationen hat nur wenig mehr zugenommen als im Monat vorher (54 Mill. DM gegenüber 45 Mill. DM). Auch der Umlauf an Schiffspfandbriefen, ist im Dezember wiederum nur geringfügig (um 3 Mill. DM) angewachsen. Die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren im Dezember am gesamten Nettozuwachs mit 53 vH etwas schwächer beteiligt als im November (57 vH).

Der Gesamtu ml a u f an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft erreichte Ende Dezember 1960 eine Höhe von insgesamt 25,39 Mrd. DM. Davon waren 72,8 vH vollbesteuerte, 25,9 vH steuerfreie und 1,3 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen ----- Institutsgruppe | Erstabsatz | | | | | | Tilgung | | |
|--|----------------|----------|------------|----------------|------------|---------|------------|----------|--------|
| | November 1960 | | | Dezember 1960 | | | November | Dezember | |
| | ins- gesamt | darunter | | ins- gesamt | darunter | | Insgesamt | | |
| | | 6 %ige | 6 1/2 %ige | | 5 1/2 %ige | 6 %ige | 6 1/2 %ige | | |
| Hypothekempfandbriefe | 114 411 | 99 765 | 7 098 | 210 239 | 9 593 | 189 899 | 848 | 10 477 | 10 340 |
| Kommunalobligationen | 42 655 | 28 340 | 9 012 | 88 422 | 599 | 78 983 | 7 910 | 2 325 | 56 861 |
| Schiffspfandbriefe | 978 | 90 | 884 | 3 223 | - | 10 | 3 213 | 55 | 21 |
| Zusammen | 158 044 | 128 195 | 16 994 | 301 884 | 10 192 | 268 892 | 11 971 | 12 857 | 67 222 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Private Hypothekenbanken ¹⁾ | 77 955 | 62 146 | 7 897 | 121 013 | 4 831 | 108 187 | 3 947 | 2 734 | 8 634 |
| Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ... | 80 089 | 66 049 | 9 107 | 180 871 | 5 361 | 160 705 | 8 024 | 10 123 | 58 588 |

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der E r s t a b s a t z an Hypothekempfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen hat sich im Berichtsmonat aus den bereits eingangs erwähnten Gründen gegenüber den Erstverkäufen im November etwa verdoppelt und zwar, mit lediglich geringen Abweichungen, bei allen drei Wertpapierarten. Insgesamt haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Dezember 302 Mill. DM an neuen Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht gegenüber nur 158 Mill. DM im Vormonat.

Das Schwergewicht im Erstabsatz lag mit 210 Mill. DM wiederum bei den Hypothekempfandbriefen. Der Anteil dieser Wertpapierart an allen erstmalig untergebrachten Schuldtiteln ist aber leicht, von 72 vH auf 70 vH, zurückgegangen; dagegen waren die Kommunalobligationen im Dezember mit 29 vH etwas stärker an den Erstverkäufen beteiligt als im Vormonat (27 vH). Der Erstabsatz von Schiffspfandbriefen war mit 3 Mill. DM, wiederum ohne nennenswerte Bedeutung. 60 vH (181 Mill. DM) aller erstmalig untergebrachten Schuldverschreibungen wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten abgesetzt; im November hatten sich die Erstverkäufe der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und der privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) fast die Waage ge-

halten.

Der 6 %ige Zinstyp hat im letzten Monat des Jahres 1960 seine Stellung nicht nur behauptet, sondern sein Gewicht innerhalb des Erstabsatzes sogar nochmals vergrößert. Auf Schuldtitel mit diesem Zinssatz entfielen im Dezember mit 269 Mill. DM 89 vH des gesamten Erstabsatzes (gegenüber 128 Mill. DM oder 81 vH im November); davon waren fast 71 vH (190 Mill. DM) Hypothekendarlehen. Außerdem wurden noch für 12 Mill. DM (4 vH) 6 1/2 %ige Schuldverschreibungen (davon 8 Mill. DM Kommunalobligationen), für 18 Mill. DM (6 vH) 5 1/2 %ige und 5 %ige Wertpapiere (fast ausschließlich Hypothekendarlehen) verkauft. Mit Ausnahme eines geringen Betrages an 7 %igen Schuldtiteln wurden keine anders verzinslichen Schuldtitel untergebracht.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im Dezember mit 67 Mill. DM mehr als fünfmal so hoch wie im November (13 Mill. DM). Dieser hohe Tilgungsbetrag beruht vor allem darauf, daß die Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute in der Regel zum Halbjahres- bzw. Jahresende verlost und eingelöst werden. Während im November über 81 vH aller Tilgungen auf Hypothekendarlehen entfielen waren, lag im Dezember das Schwergewicht der Tilgungen mit 57 Mill. DM oder 85 vH bei den Kommunalobligationen, und zwar in der Hauptsache bei denen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. An den Rückzahlungen waren, allerdings in recht unterschiedlichem Ausmaß, fast alle Zinstypen beteiligt. Von den Kommunalobligationen wurden vornehmlich folgende Schuldtitel getilgt: 7 1/2 %ige und 5 %ige vollbesteuerte Werte mit 17 bzw. 7 Mill. DM, 5 1/2 %ige steuerfreie Papiere mit 13 Mill. DM und 7 %ige steuerbegünstigte Schuldverschreibungen mit 7 Mill. DM. Bei den Hypothekendarlehen entfiel mit 5 Mill. DM etwa die Hälfte aller Tilgungen auf 7 1/2 %ige vollbesteuerte Schuldtitel.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
Mill. DM

| Art der Finanzierungsmittel | 31. Dezember 1959 | 30. November ¹⁾ 1960 | 31. Dezember 1960 | Veränderung im Monat Dezember 1960 |
|--|-------------------|---------------------------------|-------------------|---|
| Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft | 22 128,7 | 25 107,4 | 25 394,8 | + 287,4 |
| Aufgenommene langfristige Darlehen ²⁾ gegen: | | | | |
| Hinterlegung von Namensschuldver- schreibungen | 2 690,1 | 2 822,7 | 2 811,7 | - 11,0 |
| Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾ | 8 979,7 | 9 806,6 | 9 795,1 | - 11,5 |
| Zusammen | 33 798,5 | 37 736,7 | 38 001,6 | + 264,9 |
| Durchlaufende Mittel | 5 434,6 | 6 121,3 | 6 188,3 | + 68,0 |
| Insgesamt | 39 233,1 | 43 858,0 | 44 190,9 | + 332,9 |

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Der Bestand der von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen hat sich im Dezember um 23 Mill. DM vermindert; er stellte sich Ende 1960 auf insgesamt 12,61 Mrd. DM. Die durchlaufenden Mittel, für die eine treuhänderische Haftung besteht, haben dagegen um 68 Mill. DM zugenommen und sind Ende Dezember mit einem Bestand von insgesamt 6,19 Mrd. DM ausgewiesen. Die gesamten Verpflichtungen der Bodenkreditinstitute haben somit am 31. Dezember 1960 eine Höhe von 44,19 Mrd. DM erreicht.

2. Das Aktivgeschäft

Die Direktkredite, also die von den Realkreditinstituten an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar gewährten Darlehen, haben sich im Dezember mit 462 Mill. DM - im Gegensatz zur Entwicklung beim Passivgeschäft - nur wenig stärker erhöht als im Vormonat (408 Mill. DM). Am kräftigsten zugenommen haben wiederum die gesamten Wohnungsbaudarlehen²⁾, und zwar um insgesamt 374 Mill. DM, das ist um 149 Mill. DM mehr als im November. Die für andere Zwecke gewährten Kredite sind im allgemeinen um etwa den gleichen Betrag gestiegen wie im Vormonat. Lediglich die Landwirtschaftskredite haben mit 37 Mill. DM wesentlich weniger zugenommen als im November. Der Bestand an Schiffshypotheken hat sich um 42 Mill. DM vermindert. Das gegenüber dem Vormonatsergebnis etwas stärkere Anwachsen der Direktkredite im Dezember beruht daher fast ausschließlich auf der beträchtlichen Zunahme der Wohnungsbaudarlehen. Die gesamten Direktkredite beliefen sich Ende Dezember auf 41,78 Mrd. DM; davon stammten 6,03 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln, die im Berichtsmonat um 66 Mill. DM zugenommen haben. Die anderen Geldinstitute³⁾ gewährten Darlehen haben geringfügig (um 23 Mill. DM) abgenommen und stellten sich Ende Dezember auf 1,79 Mrd. DM gegenüber 1,81 Mrd. DM Ende November.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten¹⁾
Mill. DM

| Darlehensart, -form und -quelle | 31. Dezember 1959 | | 30. November 1960 | | 31. Dezember 1960 | |
|--|-------------------|----------|-------------------|----------|-------------------|----------|
| | einschl. | ohne | einschl. | ohne | einschl. | ohne |
| | durchlfd. Mittel | | durchlfd. Mittel | | durchlfd. Mittel | |
| Direktkredite | 37 212,3 | 31 922,6 | 41 321,4 | 35 360,3 | 41 783,5 | 35 756,4 |
| Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute | 1 635,9 | 1 491,0 | 1 809,1 | 1 649,0 | 1 786,5 | 1 624,3 |
| Insgesamt | 38 848,2 | 33 413,6 | 43 130,5 | 37 009,3 | 43 569,9 | 37 380,6 |
| davon: | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 24 179,7 | 24 179,7 | 27 102,0 | 27 102,0 | 27 462,2 | 27 462,2 |
| darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank | 1 983,1 | 1 983,1 | 2 279,6 | 2 279,6 | 2 254,7 | 2 254,7 |
| Darlehen aus öffentlichen Mitteln | 9 932,7 | 4 893,2 | 10 870,9 | 5 221,2 | 10 944,1 | 5 228,4 |
| Darlehen aus sonstigen Mitteln | 4 735,8 | 4 340,7 | 5 157,7 | 4 686,1 | 5 163,6 | 4 690,1 |
| davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank..... | . | 314,6 | . | 325,9 | . | 328,1 |
| anderer Kreditinstitute | . | 274,3 | . | 201,8 | . | 192,3 |
| sonstiger Stellen | . | 3 751,8 | . | 4 158,4 | . | 4 169,7 |

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

2) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Bodenkreditinstitute.

Umlauf an DM-Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Bundesgebiet
Mill. DM

| Art der Schuldverschreibungen | Stand am | | | | | Zunahme in | | | |
|----------------------------------|----------------|---------------|---------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 31.12. 1959 | 31.3. 1960 | 30.6. 1960 | 30.9 1960 | 31.12. 1960 | 1. Vj. 1960 | 2. Vj. 1960 | 3. Vj. 1960 | 4. Vj. 1960 |
| Hypothekendarlehen | 12 241,8 | 12 836,1 | 13 240,4 | 13 918,3 | 14 471,2 | 594,3 | 404,4 | 677,9 | 552,9 |
| Schiffspfandbriefe | 436,4 | 439,1 | 441,7 | 439,3 | 442,4 | 2,8 | 2,6 | 2,5 | 3,2 |
| Kommunalobligationen | 9 450,6 | 9 710,6 | 9 840,1 | 10 261,4 | 10 481,2 | 260,0 | 129,5 | 421,3 | 219,8 |
| Zusammen | 22 128,7 | 22 985,8 | 23 522,2 | 24 619,0 | 25 394,8 | 857,1 | 536,5 | 1 096,8 | 775,8 |

1) Enthält auch Landesbodenbriefe, Landesrentenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, Kommunalschatzanweisungen, Kommunalschatzanweisungen, Kassenobligationen und Schuldbuchforderungen.

Im Jahre 1960 hat sich der Umlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft um 3,27 Mrd. DM erhöht. Damit blieb der Nettoabsatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen hinter dem Verkaufsergebnis des vorangegangenen Jahres um 1,79 Mrd. DM oder 35 vH zurück; auch der im Jahr 1958 ermittelte Nettozuwachs an Schuldverschreibungen (3,96 Mrd. DM) wurde nicht annähernd erreicht. Von der gesamten Umlauferhöhung entfielen 2 229 Mill. DM auf Hypothekendarlehen, 1 031 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 6 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe. Die Hypothekendarlehen waren somit 1960 mit mehr als zwei Drittel am gesamten Nettozuwachs der Schuldverschreibungen beteiligt; im vorangegangenen Jahr waren auf diese Wertpapiere nur 54 vH der Umlaufzunahme entfallen. Das wachsende Übergewicht des Absatzes von Pfandbriefen gegenüber dem Verkauf von Kommunalobligationen hat verschiedene Ursachen. In der Hauptsache beruht es auf der im ganzen unverminderten Nachfrage nach Wohnungsbauhypotheken, wie sie sich aus der anhaltend günstigen Baukonjunktur ergab. Außerdem dürften die privaten Wertpapierverkäufer, die im letzten Jahr beträchtlich an Gewicht zugenommen haben⁷⁾ dem Erwerb von Pfandbriefen den Vorzug gegeben haben. Auf der anderen Seite waren anscheinend die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, insbesondere die Gemeinden und Gemeindeverbände, im abgelaufenen Jahr weniger geneigt, ihren Finanzbedarf bei den Realcreditinstituten zu decken, als in früheren Jahren. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist im Berichtsjahr nur um 6 Mill. DM auf insgesamt 442 Mill. DM gestiegen; diese Wertpapiere haben in der Regel eine kürzere Laufzeit als die Hypothekendarlehen, weshalb hier die Tilgungen gegenüber dem Erstabsatz verhältnismäßig hoch sind.

1960 ist mit dem steigenden Zinstrend am Rentenmarkt und dem Übergang zum 6 %igen Wertpapier erneut ein grundlegender Wandel innerhalb der Zinstypen der neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute eingetreten. Während im Jahre 1959 die 6 %igen Schuldtitel nur mit 9 vH am gesamten Nettozu-

7) Nach Berechnungen des Gemeinschaftsdienstes der Boden- und Kommunalkreditinstitute entfielen auf den Erwerb von Pfandbriefen durch private Wertpapiersparer mehr als ein Viertel aller verkauften Pfandbriefe (unmittelbarer und mittelbarer Absatz).

gang beteiligt waren, ist 1960 der Anteil dieses Zinstyps an der gesamten Nettoerhöhung mit einem Zuwachs von 2,50 Mrd.DM auf 73 vH gestiegen. Den zweiten Platz unter den Schuldverschreibungen nehmen die 7 %igen vollbesteuerten Pfandbriefe und Kommunalobligationen ein, auf die 419 Mill.DM bzw. 12 vH des gesamten Nettozuwachses entfielen. Dagegen ist der Anteil der 5 %igen und 5 1/2 %igen vollbesteuerten Wertpapiere am Gesamtzuwachs im abgelaufenen Jahr von 83 vH auf 11 vH gesunken. Der Umlauf von steuerbegünstigten und tarifbesteuerten Schuldverschreibungen mit einem Zins von 7 1/2 % und 8 % hat vor allem durch Tilgungen erneut (um 153 Mill.DM) abgenommen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft belief sich Ende 1960 auf insgesamt 25,39 Mrd.DM; davon waren 14,47 Mrd.DM oder 57 vH Hypothekenpfandbriefe, 10,48 Mrd.DM oder 41 vH Kommunalobligationen und 0,44 Mrd.DM oder 2 vH Schiffspfandbriefe. Am Ende des Vorjahres waren die Hypothekenpfandbriefe mit 55 vH, die Kommunalobligationen mit 43 vH und die Schiffspfandbriefe ebenfalls mit 2 vH an allen im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen beteiligt gewesen. Vom Gesamtumlauf entfielen 18,48 Mrd.DM oder 72,8 vH auf vollbesteuerte, 6,58 Mrd.DM oder 25,9 vH auf steuerfreie und nurmehr 334 Mill.DM oder 1,3 vH auf steuerbegünstigte Wertpapiere. Der Umlauf an 5 %igen und 5 1/2 %igen steuerfreien Papieren hat sich dem absoluten Betrag nach in den letzten fünf Jahren nur wenig verändert; dagegen ist der Betrag der umlaufenden steuerbegünstigten Schuldtitel, die eine höhere Nominalverzinsung haben, durch fortgesetzte Tilgungen stark geschrumpft.

Nach Zinstypen und Steuerarten gegliedert zeigt sich im Umlauf der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft folgende Zusammensetzung: Der weitaus größte Betrag entfiel mit 7,76 Mrd.DM wieder auf die 6 %igen vollbesteuerten Schuldverschreibungen; durch das Übergewicht dieses Typs bei den Emissionen des abgelaufenen Jahres hat sich aber dessen Anteil von 28 vH Ende 1959 auf 31 vH Ende 1960 gehoben. Den zweiten Platz nehmen weiterhin die 5 %igen steuerfreien Schuldverschreibungen mit einem (nahezu unveränderten) Umlauf von 4,38 Mrd.DM ein; das Gewicht dieses Wertpapierstyps hat sich jedoch erneut vermindert, und zwar von 20 vH auf 17 vH. An dritter Stelle liegen wieder, mit einem Umlaufbetrag von 3,75 Mrd.DM, die 5 1/2 %igen vollbesteuerten Schuldverschreibungen; der Anteil dieses Wertpapierstyps am Gesamtumlauf ist ebenfalls leicht zurückgegangen (von 16 vH auf knapp 15 vH), da im Jahre 1960 - im Gegensatz zum Vorjahr - nur noch in beschränktem Umfange Schuldtitel mit diesem Zinssatz an den Markt gelangten. Mit 2,91 Mrd.DM folgen dann die 5 %igen vollbesteuerten Pfandbriefe und Kommunalobligationen, deren Anteil von 13 vH auf 11 vH zurückgegangen ist. Unter den restlichen Schuldverschreibungen sind noch die 5 1/2 %igen steuerfreien Papiere mit einem Umlauf von 2,08 Mrd.DM, ferner die 7 1/2 %igen vollbesteuerten Schuldtitel mit einem Betrag von 1,58 Mrd.DM und die 7 %igen vollbesteuerten Werte mit 1,55 Mrd.DM zu erwähnen. Der Anteil der letztgenannten Schuldtitel am Gesamtumlauf ist (durch die Emissionen im dritten Vierteljahr 1960) von 5 vH auf 6 vH gestiegen.

Veränderungen im Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Neugeschäft 1959 und 1960
nach Institutsgruppen
Mill. DM

| Institutsgruppe | Hypotheken- pfandbriefe | | Schiffs- pfandbriefe | | Kommunal- obligationen | | zusammen | |
|--|----------------------------|-----------|-------------------------|-------|---------------------------|-----------|--------------------|-----------|
| | 1959 | 1960 | 1959 | 1960 | 1959 | 1960 | 1959 ¹⁾ | 1960 |
| Private Hypothekenbanken ¹⁾ | + 1 423,4 | + 1 331,8 | + 64,2 | + 6,1 | + 613,2 | + 391,2 | + 2 100,8 | + 1 729,1 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | + 1 306,1 | + 897,6 | - | - | + 1 645,2 | + 639,4 | + 2 951,3 | + 1 537,0 |
| Insgesamt | + 2 729,5 | + 2 229,4 | + 64,2 | + 6,1 | + 2 258,4 | + 1 030,6 | + 5 052,1 | + 3 266,1 |

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. - 2) Ab 6.7.1959 einschließlich Saarland.

Wie Ende 1959 hatten auch am Ende des Jahres 1960 die Schuldtitel der privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) mit 13,18 Mrd. DM oder fast 52 vH wiederum ein leichtes Übergewicht im Gesamtumlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft; 12,21 Mrd. DM bzw. 48 vH waren Verbindlichkeiten der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Im Gegensatz zum Jahr 1959, in dem die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in beträchtlich größerem Ausmaß an der gesamten Umlaufserhöhung beteiligt waren als die privaten Hypothekenbanken, ist im Berichtsjahr der Umlauf bei den privaten Hypothekenbanken etwas stärker gestiegen als bei den öffentlich-rechtlichen Instituten. Bei beiden Anstaltsgruppen war aber der Nettozugang im Jahre 1960 bedeutend geringer als im Jahr vorher. Während er bei den privaten Hypothekenbanken mit 1,73 Mrd. DM nur um 18 vH niedriger war als 1959 (2,10 Mrd. DM), hat der Umlauf an Schuldverschreibungen bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsjahr mit einem Zuwachs von 1,54 Mrd. DM um fast die Hälfte weniger zugenommen als 1959 (2,95 Mrd. DM).

2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

a) Erstsatz vollbesteuertener Schuldverschreibungen

gegliedert nach Art und nach Zinssätzen

1 000 DM

| Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen | unter 5 % | 5 % | 5 1/2 % | 6 % | 6 1/2 % | 7 % | 7 1/2 % | 8 % | Schuld- verschrei- bungen insgesamt |
|---|--------------|--------|---------|-------------------|---------|---------|---------|-----|--|
| Hypothekenbanken zusammen | - | 25 629 | 42 891 | 701 892 | 80 312 | 117 584 | 26 | - | 968 334 |
| davon: | | | | II. Halbjahr 1960 | | | | | |
| Hypothekpfandbriefe | - | 22 485 | 24 854 | 524 650 | 37 842 | 88 829 | 26 | - | 698 686 |
| Kommunalobligationen | - | 3 144 | 18 037 | 177 242 | 42 470 | 28 755 | - | - | 269 548 |
| Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten zusammen | 3 000 | 8 270 | 29 612 | 570 654 | 147 972 | 257 239 | 800 | - | 1 017 547 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekpfandbriefe | - | 6 385 | 13 570 | 396 803 | 17 784 | 131 775 | 100 | - | 566 417 |
| Kommunalobligationen | 3 000 | 1 885 | 16 042 | 173 851 | 130 188 | 125 464 | 700 | - | 451 130 |
| Schiffspfandbriefe | - | - | - | 114 | 4 392 | 4 485 | - | 300 | 9 291 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 3 000 | 33 899 | 72 503 | 1 272 660 | 232 676 | 379 308 | 826 | 300 | 1 995 172 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekpfandbriefe | - | 28 869 | 38 424 | 921 453 | 55 626 | 220 604 | 126 | - | 1 265 102 |
| Kommunalobligationen | 3 000 | 5 029 | 34 079 | 351 093 | 172 658 | 154 219 | 700 | - | 720 778 |
| Schiffspfandbriefe | - | - | - | 114 | 4 392 | 4 485 | - | 300 | 9 291 |

Der E r s t a b s a t z an Pfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen wird erst seit Beginn des zweiten Halbjahres 1960 durch die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute erfaßt. In der zweiten Hälfte des Jahres 1960 wurden von den Realkreditinstituten insgesamt 1 995 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht, das ist um fast 7 vH mehr als der Nettozuwachs bei den umlaufenden Schuldverschreibungen in diesem Zeitraum (1 873 Mill.DM) betrug. Vom gesamten Bruttoabsatz entfielen 1 265 Mill.DM oder 63,4 vH auf Hypothekenpfandbriefe, 721 Mill.DM oder 36,1 vH auf Kommunalobligationen und 9 Mill.DM oder 0,5 vH auf Schiffspfandbriefe. Mit 51 vH aller in diesem Zeitraum erstmalig abgesetzten Schuldverschreibungen hatten die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gegenüber den Erstverkäufen der privaten Hypothekenbanken (einschl. der Schiffspfandbriefbanken) nur ein leichtes Übergewicht. Innerhalb der Erstverkäufe dominierten die 6 %igen Wertpapiere; auf diese entfielen 1 273 Mill.DM oder 64 vH des gesamten Erstabsatzes. Den zweiten Platz nehmen mit 379 Mill.DM oder 19 vH die 7 %igen Schuldverschreibungen ein; diese Werte beherrschten, zusammen mit den 6 1/2 %igen Papieren, vorübergehend, im Juli und August, sogar den Markt.

Im Jahr 1960 wurden von den Bodenkreditinstituten insgesamt Schuldverschreibungen im Betrage von rund 3,62 Mrd.DM⁸⁾ erstmalig abgesetzt; die Erstverkäufe übertrafen somit die Umlauferhöhung des ganzen Jahres um etwa 10 vH.

Für die T i l g u n g e n von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft liegen genaue Unterlagen ebenfalls nur für das zweite Halbjahr 1960 vor. Insgesamt wurden in dieser Zeit von den Realkreditinstituten Schuldtitel im Gesamtbetrage von 169 Mill. DM verlost und eingelöst. Den Hauptanteil an den Tilgungen hatten in der zweiten Jahreshälfte mit 115 Mill.DM oder etwas über 68 vH die Kommunalobligationen; 46 Mill.DM oder 27 vH betrafen Hypothekenpfandbriefe und 8 Mill.DM oder 5 vH Schiffspfandbriefe. Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute haben im zweiten Halbjahr mit 129 Mill.DM mehr als dreimal soviel Schuldverschreibungen getilgt wie die privaten Hypothekenbanken (einschl. der Schiffspfandbriefbanken). An den Einlösungen waren alle Zinstypen, allerdings mit recht unterschiedlichen Beträgen beteiligt. Von den Kommunalobligationen wurden in der Hauptsache folgende Wertpapierarten getilgt: An vollbesteuerten Schuldtiteln 7 1/2 %ige Werte mit 41 Mill.DM und 5 % und 5 1/2 %ige Papiere mit jeweils 15 Mill.DM; zu erwähnen sind außerdem noch 5 1/2 %ige steuerfreie Schuldverschreibungen mit 15 Mill.DM und 7 %ige steuerbegünstigte Titel mit 6,5 Mill.DM. Bei den Hypothekenpfandbriefen lag das Schwergewicht der Tilgungen mit 15 Mill. DM bzw. 11 Mill.DM bei den 7 1/2 %igen und 5 %igen vollbesteuerten Werten. Die Tilgungen von Schiffspfandbriefen betrafen fast ausschließlich 8 %ige vollbesteuerte Papiere.

8) Für das erste Halbjahr errechnet aus den Angaben des Gemeinschaftsdienstes der Boden- und Kommunalkreditinstitute, für das zweite Halbjahr aus den Unterlagen des Statistischen Bundesamtes.

Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Altgeschäft
Mill. DM

| Art der Schuldverschreibungen | 31.12.1957 | 31.12.1958 | 31.12.1959 ¹⁾ | 30.9.1960 | 31.12.1960 |
|---|------------|------------|--------------------------|-----------|------------|
| Auf DM lautende Wertpapiere | 798,9 | 797,0 | 793,7 | 793,2 | 802,6 |
| davon: | | | | | |
| Pfandbriefe | 578,2 | 575,8 | 571,4 | 554,8 | 566,0 |
| Kommunalobligationen | 105,7 | 107,8 | 107,5 | 124,1 | 123,7 |
| Sonstige | 15,0 | 13,4 | 14,8 | 14,4 | 12,9 |
| Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere | 28,1 | 26,1 | 14,1 | 12,0 | 11,7 |
| Zusammen | 827,0 | 823,1 | 807,8 | 805,3 | 814,3 |
| Außerdem Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz: | | | | | |
| Pfandbriefe | 296,4 | 316,8 | 320,5 | 312,4 | 314,3 |
| Kommunalobligationen | 20,5 | 22,4 | 23,5 | 25,4 | 25,4 |
| Sonstige | 5,4 | 5,3 | 8,2 | 8,3 | 8,2 |
| Zusammen | 322,3 | 344,5 | 352,2 | 346,0 | 347,9 |

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 3) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.12.1959 7,9 Mill. DM betragen.

Die Verbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus der Zeit vor der Währungsumstellung haben sich auch im Jahre 1960 nur wenig geändert. Der Umlauf an Altschuldverschreibungen, der Ende 1960 mit 814 Mill. DM ausgewiesen wurde, ist im Verlauf des letzten Jahres im ganzen um 6 Mill. DM gestiegen. Diese Zunahme geht ausschließlich auf die Bewegung der Kommunalobligationen des Altgeschäftes zurück; hier wurden bei einem Institut gegenwärtig noch nicht zu bedienende Schuldverschreibungen in das nachgewiesene Passivgeschäft neu einbezogen. Bei allen übrigen Wertpapierarten des Altgeschäftes ist der umlaufende Betrag weiter leicht zurückgegangen. Ebenso haben sich im letzten Jahr die Altspareerschuldverschreibungen leicht vermindert; Ende 1960 befanden sich 348 Mill. DM von diesen Papieren im Umlauf (gegen 352 Mill. DM Ende 1959).

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (einschließlich Altschuldverschreibungen und Altspareerpapiere) stellten sich Ende 1960 auf 26 557 Mill. DM (gegen 23 289 Mill. DM Ende 1959).

Da der Bedarf an Ausleihungsmitteln verhältnismäßig hoch blieb und die Erlöse aus dem Absatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen zurückgingen, haben die Realkreditinstitute im Jahre 1960 wieder in größerem Umfang zusätzliche Finanzierungsmittel aus anderen Quellen in Anspruch genommen als im Jahr zuvor; dabei handelte es sich namentlich um die Aufnahme von Darlehen bei anderen großen Kapitalsammelstellen. Insgesamt stammten 34 vH aller im Jahre 1960 hereingenommenen Fremdmittel (einschl. Emissionserlöse und durchlaufender Mittel) aus der Aufnahme langfristiger Darlehen; 1959 waren es nur 21 vH gewesen. Im einzelnen wurden

gegen Abtretung und Verpfändung von Grundpfandrechten und ohne Sicherheit 815 Mill.DM, gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen 122 Mill.DM aufgenommen. Der Bestand an durchlaufenden Mitteln hat ebenfalls stärker zugenommen als 1959; er stieg um 755 Mill.DM gegen 640 Mill.DM im Vorjahr. Einschließlich dieser Treuhandmittel hat sich der Beleihungsfonds⁹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Jahre 1960 um 4,96 Mrd. DM erhöht.

3. Das Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Jahre 1960 wiederum beträchtlich ausgedehnt. Die gesamten Ausleihungen der Realkreditinstitute haben zum 31. Dezember 1960 einen Stand von 43,57 Mrd.DM - einschl. 6,19 Mrd.DM Treuhandkredite - erreicht (gegenüber 38,85 Mrd.DM Ende 1959); davon waren 41,78 Mrd.DM Direktkredite, das sind Darlehen, die privaten und öffentlichen Kreditnehmern unmittelbar gewährt wurden und 1,79 Mrd.DM Kredite an andere Geldinstitute¹⁰⁾. Die Erhöhung im Darlehensbestand blieb im Jahre 1960 beträchtlich hinter dem Nettozuwachs des Vorjahres zurück. So sind die Direktkredite mit einer Zunahme von 4 571 Mill.DM um 1 301 Mill.DM oder 22 vH weniger gestiegen als 1959. Bei den an andere Geldinstitute¹⁰⁾ gewährten Darlehen war die Zunahme mit 151 Mill.DM sogar um fast zwei Drittel geringer als im vorangegangenen Jahr (403 Mill.DM).

Die im Jahre 1960 tatsächlich neu gewährten Kredite waren aber beträchtlich höher als die Bestandserhöhung, da die Tilgungen (Darlehensrückflüsse) bereits 1959 ein ziemliches Gewicht hatten und 1960 noch größer geworden sein dürften. Im Berichtsjahr blieb der Nettozugang bei den gesamten Ausleihungen um 236 Mill.DM, das ist etwa um den gleichen Betrag wie 1959, hinter dem Zuwachs bei den hereingenommenen fremden Mitteln zurück.

An dem beträchtlichen Rückgang in der Zunahme der Direktkredite¹¹⁾ waren, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Kredite und der Wohnungsbaudarlehen, alle Darlehensarten in mehr oder minder großem Umfang beteiligt. Die erhebliche Abnahme in der Bestanderhöhung beruht vor allem darauf, daß die Ausleihungen der Realkreditinstitute an öffentlich-rechtliche Körperschaften, insbesondere an die Gemeinden und Gemeindeverbände, viel geringer waren als 1959. So betrug der Nettozugang bei den "reinen" Kommunaldarlehen¹²⁾ 1960 nur 445 Mill. DM, das ist um 839 oder fast zwei Drittel weniger als im Vorjahr (1 284 Mill.DM). Auf Kommunaldarlehen entfielen 1960 nur knapp 10 vH des gesamten Zuwachses der Direktkredite gegenüber 22 vH im vorangegangenen Jahr. Die bereits 1959 beobachtete Entwicklung hat sich in diesem Bereich also verstärkt fortgesetzt.

9) Enthält Emissionserlöse, aufgenommene langfristige Darlehen und durchlaufende Mittel.-10) Ohne Bodenkreditinstitute.-11) Einschließlich durchlaufende Mittel.-12) Ohne Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Die Kommunen haben ihren an und für sich noch hohen Kapitalbedarf nicht mehr im gleichen Umfang wie früher bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten gedeckt, da ihnen andere Finanzierungsquellen - insbesondere Steuereinnahmen - zur Verfügung standen. Hinzu kommt, daß die Länder, die noch 1958 den Kommunalkredit der Realkreditinstitute stark in Anspruch genommen hatten, als Kreditnehmer nahezu ausgefallen sind. Auch die Tilgungen von Kommunaldarlehen dürften hierbei eine beachtliche Rolle gespielt haben. Der Gesamtbestand an Kommunaldarlehen¹²⁾ stellte sich Ende 1960 auf 9,83 Mrd. DM.

Bestand an Darlehen¹⁾ bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Bundesgebiet
Mill. DM

| Art der Darlehen | Stand am | | | | | Zu- bzw. Abnahme im | | | |
|---|------------------|---------------|---------------|--------------|----------------|---------------------|----------------|----------------|----------------|
| | 31.12.2) 1959 | 31.3. 1960 | 30.6. 1960 | 30.9 1960 | 31.12. 1960 | 1. Vj. 1960 | 2. Vj. 1960 | 3. Vj. 1960 | 4. Vj. 1960 |
| Hypotheken auf: | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauten | 16 801,1 | 17 298,4 | 17 947,4 | 18 595,5 | 19 276,5 | 497,3 | 649,0 | 648,1 | 681,0 |
| Gewerblichen Grundstücken | 2 577,9 | 2 711,3 | 2 800,2 | 2 912,1 | 3 045,5 | 33,4 | 88,9 | 111,9 | 133,4 |
| Sonstigen Grundstücken | 997,2 | 1 053,4 | 1 073,8 | 1 116,7 | 1 151,9 | 56,2 | 20,4 | 42,9 | 45,2 |
| Landwirtschaftlichen Grundstücken | 2 410,2 | 2 513,7 | 2 664,5 | 2 803,0 | 2 906,7 | 103,5 | 150,8 | 138,5 | 103,7 |
| Kommunaldarlehen | 10 371,8 | 10 440,1 | 10 759,7 | 10 966,3 | 11 228,4 | 68,3 | 319,6 | 206,6 | 262,1 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 990,9 | 1 126,4 | 1 242,9 | 1 294,5 | 1 402,8 | 135,5 | 116,5 | 51,6 | 108,3 |
| Schiffshypotheken | 1 895,8 | 1 917,3 | 1 916,8 | 1 911,6 | 1 890,1 | 21,5 | ./.. 0,5 | ./.. 5,2 | ./.. 21,5 |
| Landeskulturdarlehen | 649,5 | 681,0 | 699,4 | 726,4 | 807,8 | 31,5 | 18,4 | 27,0 | 81,4 |
| Sonstige langfristige Darlehen ... | 1 408,9 | 1 471,2 | 1 389,6 | 1 362,6 | 1 466,7 | 62,3 | ./.. 81,6 | ./.. 27,0 | 104,1 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| für Wohnungsneubauten | 383,8 | 390,8 | 278,8 | 256,1 | 299,2 | 7,0 | ./.. 112,0 | ./.. 22,7 | 43,1 |
| Zusammen | 37 212,3 | 38 086,4 | 39 251,4 | 40 394,1 | 41 783,5 | 874,1 | 1 165,0 | 1 142,7 | 1 389,4 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 23 308,1 | 23 878,2 | 24 710,1 | 25 500,2 | 26 549,2 | 570,1 | 831,9 | 790,1 | 1 049,0 |
| Darlehen aus öffentlichen Mitteln | 9 381,8 | 9 600,9 | 9 857,3 | 10 084,8 | 10 310,8 | 219,1 | 256,4 | 227,5 | 226,0 |
| Darlehen aus sonstigen Mitteln ... | 4 522,4 | 4 607,4 | 4 684,0 | 4 809,2 | 4 923,4 | 65,0 | 76,6 | 125,2 | 114,2 |

1) Direktkredite einschl. durchlaufender Mittel. - 2) Ab 6.7.1959 einschließlich Saarland.

Erheblich schwächer gestiegen als im vorangegangenen Jahr sind 1960 auch die der gewerblichen Wirtschaft gewährten langfristigen Kredite (um 368 Mill. DM gegenüber 523 Mill. DM) und die auf sonstige Grundstücke gewährten Hypothekarkredite (um 165 Mill. DM gegenüber 267 Mill. DM). Der Bestand an Schiffshypotheken hat sich sogar leicht (um 6 Mill. DM) vermindert.

Entsprechend dem erneut größer gewordenen Übergewicht der Pfandbriefe innerhalb des gesamten Absatzes von Bankschuldverschreibungen hat sich der Schwerpunkt der den Darlehensnehmern direkt gewährten Kredite nunmehr eindeutig zu den Wohnungsbau-darlehen¹³⁾ verlagert. Auf diese Darlehen entfielen mit 2 803 Mill. DM über 61 vH der gesamten Nettozunahme; im Vorjahre waren sie mit 2 830 Mill. DM nur knapp zur Hälfte (48 vH) beteiligt gewesen. Die Realkreditinstitute haben somit im Berichtsjahr in annähernd glei-

13) Einschl. Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstiger Darlehen" für den Wohnungsbau.

chem Umfang zur Finanzierung des Wohnungsbaues beigetragen wie 1959. Auf der einen Seite dürften die zeitweise, durch die Ausgabe von 6 1/2 und 7 %igen Pfandbriefen bedingten, verhältnismäßig hohen Zinssätze (6 1/2 bzw. 7 1/2 bis 8 %) die Unterbringung von Wohnungsbauhypotheken etwas beeinträchtigt haben. Dies wurde andererseits jedoch dadurch zum großen Teil wieder wettgemacht, daß im Zuge der Umstellung der Wohnungsbaufinanzierung (wobei zunehmend an die Stelle öffentlicher Mittel kommunal verbürgte Kapitalmarktmittel treten) 1960 mehr Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft gewährt wurden als im Jahre vorher. So haben sich die "Hypotheken auf Wohnungsneubauten" mit 2 476 Mill.DM um 119 Mill.DM weniger erhöht als 1959 (2 595 Mill.DM); der Bestand an "Sonstigen Darlehen für den Wohnungsbau" ist sogar um 84 Mill.DM zurückgegangen. Demgegenüber war der Bestandszuwachs bei den "Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft" mit 412 Mill.DM fast doppelt so hoch wie 1959 (221 Mill.DM). Der Gesamtbestand an Wohnungsbaudarlehen betrug am 31. Dezember 1960 20,98 Mrd.DM.

Etwas mehr zugenommen als 1959 haben im Berichtsjahr die langfristigen **A g r a r k r e d i t e**, und zwar um 655 Mill.DM gegenüber 604 Mill.DM im Jahre 1959. Diese Entwicklung dürfte u.a. auf eine verstärkte Kreditgewährung im Rahmen der durch den Grünen Plan eingeführten Zinsverbilligungsprogramme für vordringliche agrarwirtschaftliche Maßnahmen zurückzuführen sein.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

| Art der Darlehen ----- Zweckbestimmung | November 1960 | | Dezember 1960 | | II. Halbjahr 1960 | |
|--|------------------------|-------------|------------------------|-------------|------------------------|---------------|
| | einschl. | ohne | einschl. | ohne | einschl. | ohne |
| | durchlaufender Kredite | | durchlaufender Kredite | | durchlaufender Kredite | |
| Hypotheken zusammen | 357 344 | 278 119 | 507 209 | 413 696 | 2 308 227 | 1 827 803 |
| darunter: | | | | | | |
| auf Wohnungsneubauten | 229 589 | 192 196 | 362 564 | 309 470 | 1 575 806 | 1 320 695 |
| Kommunaldarlehen ¹⁾ | 103 946 | 102 487 | 229 729 | 227 577 | 748 843 | 735 344 |
| darunter: | | | | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 13 942 | 13 942 | 24 063 | 24 003 | 90 949 | 90 949 |
| Schiffshypotheken | 18 464 | 18 433 | 35 026 | 34 983 | 142 141 | 141 218 |
| Landeskulturdarlehen | 23 683 | 23 390 | 21 359 | 20 778 | 100 776 | 97 927 |
| Sonstige Darlehen | 28 107 | 22 520 | 59 318 | 51 182 | 162 280 | 128 290 |
| darunter: | | | | | | |
| für Wohnbauten | 1 571 | 1 571 | 22 277 | 22 276 | 28 690 | 28 682 |
| Zusammen | 531 544 | 444 949 | 852 641 | 748 216 | 3 462 266 | 2 930 583 |
| darunter: | | | | | | |
| Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag | 245 102 | 207 709 | 408 844 | 355 749 | 1 695 445 | 1 440 326 |
| in % | 46,1 | 46,7 | 48,0 | 47,5 | 49,0 | 49,1 |
| Außerdem: | | | | | | |
| Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾ | 55 422 | 51 869 | 61 242 | 57 647 | 511 963 | 491 500 |

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Wie schon erwähnt, sind die im Jahre 1960 tatsäc h l i c h neu gewährt e n Darlehen um ein Beträchtliches höher gewesen. Die Bruttoausleihungen der Bodenkreditinstitute werden jedoch erst seit Juni 1960 statistisch erfaßt, so daß genaue Zahlen nur für das zweite Halbjahr 1960 vorliegen. Danach haben die Realkreditinstitute in diesem Zeitraum an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft langfristige Kredite im Gesamtbetrage von 3 462 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel) neu gewährt. Die Neuausleihungen haben somit den Nettozugang der Direktkredite im zweiten Halbjahr 1960 (2 532 Mill.DM) um mehr als 38 vH übertroffen. Es kann angenommen werden, daß auch im ersten Halbjahr 1960 die Bruttoausleihungen in etwa dem gleichen Verhältnis über dem Nettozugang der Direktkredite gelegen haben. Neben den Direktausleihungen haben die Bodenkreditinstitute noch an andere Geldinstitute aller Art¹⁴⁾ in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1960 Darlehen im Gesamtbetrag von 388 Mill.DM neu gewährt. Das ist ebenfalls um etwa ein Drittel mehr, als der Nettozuwachs dieser Darlehen betragen hatte (282 Mill.DM).

Infolge des etwas schwächeren Passivgeschäftes der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist der Anteil der aus Emissionserlösen finanzierten Darlehen an den Direktausleihungen von 75 vH im Jahre 1959 auf 64 vH im Jahre 1960 zurückgefallen. Demgegenüber hat sich die Quote der öffentlichen Mittel an den Direktkrediten von 18 vH auf etwa 20 vH erhöht; der Anteilssatz der aus "Sonstigen Mitteln"¹⁵⁾ stammenden langfristigen Darlehen hat sich sogar verdoppelt (11,2 vH gegenüber 5,6 vH). Die von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank zur Verfügung gestellten Mittel waren um ein Mehrfaches stärker an den langfristigen Ausleihungen beteiligt als 1959 (5 vH gegenüber 1 vH).

4. Die Deckung von Schuldverschreibungen

Die im Deckungsregister eingetragenen Darlehen sind im Jahre 1960 um 2 684 Mill.DM, mithin um 1 686 Mill.DM oder fast 39 vH weniger als im Vorjahr gestiegen; sie haben zum Jahresende einen Stand von 22,98 Mrd.DM erreicht. Dementsprechend ist auch der durch Darlehen nicht gedeckte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen größer geworden und betrug Ende Dezember 931 Mill.DM (gegenüber 411 Mill.DM Ende 1959). Damit waren die am Jahresende 1960 umlaufenden Schuldverschreibungen zu 96 vH durch Darlehen gesichert. Die zur Ersatzdeckung herangezogenen Werte haben dagegen mit einem Zuwachs von 350 Mill.DM etwas stärker zugenommen als 1959 (302 Mill.DM) und stellten sich am Jahresende auf insgesamt 1 816 Mill.DM; davon waren 857 Mill.DM Wertpapiere, 747 Mill.DM Bargeld und Bankguthaben und 212 Mill.DM Ausgleichsforderungen.

¹⁴⁾ Einschl. anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute. - ¹⁵⁾ Mittel der Sozialversicherungsträger, privater Versicherungsunternehmen und Kreditinstitute einschl. der gegen Hinterlegung von Schuldverschreibungen aufgenommenen Mittel bei sonstigen Stellen.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
Mill. DM

| Instituts- gruppe | Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾ | | | Deckungsdarlehen | | | Unterschiedsbetrag ²⁾ zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen | | | Ersatzdeckung | | |
|--|--|---------------|----------------|------------------|---------------|----------------|---|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|
| | 31.12. 1959 | 30.9. 1960 | 31.12. 1960 | 31.12. 1959 | 30.9. 1960 | 31.12. 1960 | 31.12. 1959 | 30.9. 1960 | 31.12. 1960 | 31.12. 1959 | 30.9. 1960 | 31.12. 1960 |
| Private Hypotheken- banken | | | | | | | | | | | | |
| Pfandbriefe | 7 446,0 | 8 442,8 | 8 795,3 | 6 653,1 | 7 404,3 | 7 740,6 | - 792,9 | - 1 038,5 | - 1 054,7 | 962,8 | 1 143,9 | 1 177,3 |
| Kommunalobligationen | 3 466,3 | 3 736,6 | 3 864,7 | 3 406,7 | 3 705,9 | 3 839,0 | - 59,6 | - 30,7 | - 25,7 | 145,1 | 130,7 | 140,6 |
| Zusammen .. | 10 912,3 | 12 179,4 | 12 660,0 | 10 059,3 | 11 110,2 | 11 579,6 | - 852,5 | - 1 069,2 | - 1 080,4 | 1 107,9 | 1 274,6 | 1 317,9 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| Pfandbriefe | 4 632,2 | 5 178,7 | 5 584,6 | 4 568,2 | 5 141,5 | 5 401,6 | - 64,0 | - 37,2 | - 183,0 | 330,0 | 358,5 | 400,0 |
| Kommunalobligationen | 4 728,2 | 5 022,1 | 5 225,0 | 5 220,5 | 5 450,4 | 5 547,0 | + 492,3 | + 428,3 | + 322,0 | 16,4 | 52,7 | 50,6 |
| Zusammen .. | 9 360,4 | 10 200,8 | 10 809,6 | 9 788,7 | 10 591,9 | 10 948,6 | + 428,3 | + 391,1 | + 139,0 | 346,4 | 411,2 | 474,2 |
| Schiffspfandbrief- banken | | | | | | | | | | | | |
| Schiffspfandbriefe | 437,0 | 441,7 | 444,8 | 450,5 | 452,1 | 454,8 | + 13,5 | + 10,4 | + 10,0 | 12,1 | 15,4 | 23,8 |
| Insgesamt | 20 709,7 | 22 821,9 | 23 914,4 | 20 299,0 | 22 154,2 | 22 983,0 | - 410,7 | - 667,6 | - 931,4 | 1 466,4 | 1 701,2 | 1 815,9 |

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-), - 3) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 4) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schulbuchforderungen u.a.

Wie 1959 zeigten sich auch im Jahre 1960 innerhalb der Institutsgruppen erhebliche Unterschiede. So waren bei den privaten Hypothekenbanken am Jahresende 1 080 Mill. DM, d. s. 9 vH der umlaufenden Schuldverschreibungen, nicht durch Darlehen sondern durch Ersatzdeckungswerte gesichert (31. Dezember 1959 = 853 Mill. DM oder 8 vH). Demgegenüber überstiegen bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten die Deckungsdarlehen die im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen um 139 Mill. DM, d. i. um etwas mehr als 1 vH; der Mehrbetrag an Deckungsdarlehen war allerdings wesentlich niedriger als Ende 1959 (428 Mill. DM oder fast 5 vH). Auch bei den Schiffspfandbriefbanken ergab sich am Erhebungsstichtag wiederum ein geringfügiges Mehr an Deckungsdarlehen gegenüber den umlaufenden Schuldverschreibungen in Höhe von 10 Mill. DM (Ende 1959 = 13 Mill. DM).

Tabellenteil

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen ²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

| Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs | Bundesgebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------|-----------|---------------|-----------|---------------------|-----------|-----------------|-------------------|-----------|--|
| | | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Berlin (West), Saarland Berlin (West) und einem anderen Land |
| Hypothekendarlehen | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1959 | 12 241 754 | 229 426 | 502 380 | 987 761 | 688 433 | 1 740 395 | 976 618 | 395 976 | 1 524 781 | 2 884 977 | 2 311 007 |
| 30. Juni 1960 | 13 240 405 | 249 918 | 537 825 | 1 102 515 | 781 695 | 1 847 708 | 1 081 205 | 430 675 | 1 621 232 | 3 068 946 | 2 518 686 |
| 30. Sept. 1960 | 13 918 306 | 266 320 | 545 943 | 1 189 167 | 797 424 | 1 949 604 | 1 162 394 | 442 864 | 1 667 616 | 3 190 256 | 2 706 718 |
| 30. Nov. 1960 | 14 240 389 | 278 784 | 554 781 | 1 239 050 | 815 449 | 1 994 137 | 1 177 678 | 449 932 | 1 701 156 | 3 273 268 | 2 756 154 |
| 31. Dez. 1960 | 14 471 178 | 281 477 | 563 603 | 1 266 935 | 825 537 | 2 038 925 | 1 190 748 | 453 604 | 1 723 494 | 3 311 509 | 2 815 346 |
| Schiffspfandbriefe | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1959 | 436 360 | 150 282 | 97 852 | - | 156 561 | 31 665 | - | - | - | - | - |
| 30. Juni 1960 | 441 740 | 150 796 | 102 171 | - | 154 935 | 33 838 | - | - | - | - | - |
| 30. Sept. 1960 | 439 282 | 150 809 | 104 222 | - | 154 294 | 29 957 | - | - | - | - | - |
| 30. Nov. 1960 | 439 920 | 151 611 | 104 306 | - | 154 239 | 29 764 | - | - | - | - | - |
| 31. Dez. 1960 | 442 447 | 154 730 | 104 262 | - | 153 600 | 29 855 | - | - | - | - | - |
| Kommunalobligationen | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1959 | 9 450 562 | 158 250 | 307 533 | 587 863 | 491 315 | 1 482 497 | 1 176 409 | 225 310 | 1 163 644 | 1 918 491 | 1 939 250 |
| 30. Juni 1960 | 9 840 096 | 165 214 | 335 423 | 630 619 | 515 935 | 1 496 962 | 1 282 264 | 227 695 | 1 138 224 | 2 031 097 | 2 016 643 |
| 30. Sept. 1960 | 10 261 434 | 179 472 | 348 005 | 662 603 | 524 909 | 1 527 024 | 1 325 744 | 229 161 | 1 170 097 | 2 133 847 | 2 160 572 |
| 30. Nov. 1960 | 10 427 099 | 183 893 | 352 999 | 670 833 | 533 737 | 1 550 470 | 1 343 628 | 232 197 | 1 185 941 | 2 185 944 | 2 187 457 |
| 31. Dez. 1960 | 10 481 196 | 183 030 | 353 525 | 672 486 | 535 442 | 1 548 933 | 1 339 516 | 232 594 | 1 188 790 | 2 207 916 | 2 218 964 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1959 | 22 128 676 | 537 958 | 907 765 | 1 575 624 | 1 336 309 | 3 254 557 | 2 153 027 | 621 286 | 2 688 425 | 4 803 468 | 4 250 257 |
| 30. Juni 1960 | 23 522 241 | 565 928 | 975 419 | 1 733 134 | 1 452 565 | 3 378 508 | 2 363 489 | 658 370 | 2 759 458 | 5 100 043 | 4 535 329 |
| 30. Sept. 1960 | 24 619 022 | 596 601 | 996 170 | 1 851 770 | 1 476 627 | 3 506 585 | 2 488 138 | 672 025 | 2 837 713 | 5 324 103 | 4 867 290 |
| 30. Nov. 1960 | 25 107 408 | 614 288 | 1 012 086 | 1 909 883 | 1 503 425 | 3 574 371 | 2 521 306 | 682 129 | 2 887 097 | 5 459 212 | 4 943 611 |
| 31. Dez. 1960 | 25 394 821 ³⁾ | 619 237 | 1 021 390 | 1 939 421 | 1 514 579 | 3 617 713 | 2 530 264 | 686 198 | 2 912 284 | 5 519 425 | 5 034 310 |

b) nach Instituten

| Art der Institute und der Schuldverschreibungen | 1959 | | 1960 | | |
|---|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------------------|
| | 30. November | 31. Dezember | 30. September | 30. November | 31. Dezember |
| Hypothekendarlehen | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 7 433 540 | 7 546 634 | 8 603 009 | 8 768 443 | 8 878 456 |
| Kommunalobligationen | 3 429 255 | 3 474 612 | 3 774 443 | 3 841 683 | 3 865 799 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 4 620 180 | 4 695 120 | 5 315 297 | 5 471 946 | 5 592 722 |
| Kommunalobligationen | 5 859 638 | 5 975 950 | 6 486 991 | 6 585 416 | 6 615 397 |
| Schiffspfandbriefe | 425 553 | 436 360 | 439 282 | 439 920 | 442 447 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 21 768 166 | 22 128 676 | 24 619 022 | 25 107 408 | 25 394 821 ³⁾ |

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.-2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.-3) Darunter 97,4 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 238,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 3,7 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,4 Mill. DM Hypothekendarlehen und 1,3 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz | | | | | | | | Schuldverschreibungen insgesamt |
|--|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|---------------------------------|
| | unter 5 % | 5 % bis unter 5 1/2 % | 5 1/2 % bis unter 6 % | 6 % bis unter 6 1/2 % | 6 1/2 % bis unter 7 % | 7 % bis unter 7 1/2 % | 7 1/2 % bis unter 8 % | 8 % und höher | |
| 30. November 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 16 941 | 4 965 445 | 3 195 665 | 4 563 885 | 273 686 | 546 539 | 678 128 | 100 | 14 240 389 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 16 941 | 3 387 708 | 1 248 128 | 25 | - | - | - | - | 4 652 802 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 71 389 | 24 154 | 33 956 | - | 129 499 |
| vollbesteuerte | - | 1 577 737 | 1 947 537 | 4 563 860 | 202 297 | 522 385 | 644 172 | 100 | 9 458 088 |
| Kommunalobligationen | 213 207 | 2 274 849 | 2 490 702 | 2 883 856 | 488 426 | 986 638 | 958 449 | 30 972 | 10 427 099 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 74 007 | 963 197 | 777 446 | 10 021 | - | - | - | - | 1 824 671 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 173 752 | 24 440 | 15 273 | - | 213 465 |
| vollbesteuerte | 239 200 | 1 311 652 | 1 713 256 | 2 873 835 | 314 674 | 962 198 | 943 176 | 30 972 | 8 388 963 |
| Schiffsdarlehen | 450 | 15 024 | 142 635 | 63 080 | 85 785 | 66 401 | 12 030 | 54 515 | 439 920 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 450 | 12 520 | 58 972 | 26 500 | - | - | - | - | 98 442 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | 2 504 | 83 663 | 36 580 | 85 785 | 66 401 | 12 030 | 54 515 | 341 478 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 330 598 | 7 255 318 | 5 829 002 | 7 510 821 | 847 897 | 1 599 578 | 1 648 607 | 85 587 | 25 107 408 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 91 398 | 4 363 425 | 2 084 546 | 36 546 | - | - | - | - | 6 575 915 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 245 141 | 48 594 | 49 229 | - | 342 964 |
| vollbesteuerte | 239 200 | 2 891 893 | 3 744 456 | 7 474 275 | 602 756 | 1 550 984 | 1 599 378 | 85 587 | 18 188 529 |
| 31. Dezember 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 16 984 | 4 984 704 | 3 208 148 | 4 761 486 | 276 785 | 549 712 | 673 259 | 100 | 14 471 178 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 16 984 | 3 399 698 | 1 251 482 | 25 | - | - | - | - | 4 668 189 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 71 785 | 24 143 | 32 962 | - | 128 880 |
| vollbesteuerte | - | 1 585 006 | 1 956 666 | 4 761 461 | 205 000 | 525 569 | 640 297 | 100 | 9 674 099 |
| Kommunalobligationen | 313 354 | 2 282 143 | 2 476 742 | 2 967 665 | 491 872 | 978 951 | 941 635 | 28 834 | 10 481 196 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 74 174 | 963 208 | 766 959 | 10 021 | - | - | - | - | 1 814 362 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 172 237 | 17 855 | 14 562 | - | 204 654 |
| vollbesteuerte | 239 180 | 1 318 935 | 1 709 783 | 2 957 644 | 319 635 | 961 096 | 927 073 | 28 834 | 8 462 180 |
| Schiffsdarlehen | 450 | 15 024 | 142 555 | 62 715 | 88 994 | 66 286 | 12 030 | 54 393 | 442 447 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 450 | 12 520 | 58 962 | 26 499 | - | - | - | - | 98 431 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | 2 504 | 83 593 | 36 216 | 88 994 | 66 286 | 12 030 | 54 393 | 344 016 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 330 788 | 7 281 871 | 5 827 445 | 7 791 866 | 857 651 | 1 594 949 | 1 626 924 | 83 327 | 25 394 821 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 91 608 | 4 375 426 | 2 077 403 | 36 545 | - | - | - | - | 6 580 982 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 244 022 | 41 998 | 47 524 | - | 333 544 |
| vollbesteuerte | 239 180 | 2 906 445 | 3 750 042 | 7 755 321 | 613 629 | 1 552 951 | 1 579 400 | 83 327 | 18 480 295 |

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollsteuerter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen
1 000 DM

| Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen | unter 5 % | 5 % | 5 1/2 % | 6 % | 6 1/2 % | 7 % | 7 1/2 % | 8 % | Schuldver- schreibungen insgesamt |
|---|--------------|-------|---------|---------|---------|-------|---------|-----|---|
| November 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekenbanken zusammen | - | 1 000 | 6 891 | 62 056 | 7 003 | 1 | 26 | - | 76 977 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarfandbriefe | - | 1 000 | 5 591 | 51 047 | 7 000 | - | 26 | - | 64 664 |
| Kommunalobligationen | - | - | 1 300 | 11 009 | 3 | 1 | - | - | 12 313 |
| Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen | - | - | 2 212 | 66 049 | 9 107 | 2 721 | - | - | 80 089 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarfandbriefe | - | - | 62 | 48 718 | 98 | 869 | - | - | 40 747 |
| Kommunalobligationen | - | - | 2 150 | 17 331 | 9 009 | 1 852 | - | - | 30 342 |
| Schiffsfandbriefe | - | - | - | 90 | 884 | 4 | - | - | 978 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | - | 1 000 | 9 103 | 128 195 | 16 994 | 2 726 | 26 | - | 158 044 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarfandbriefe | - | 1 000 | 5 653 | 99 765 | 7 098 | 869 | 26 | - | 114 411 |
| Kommunalobligationen | - | - | 3 450 | 28 340 | 9 012 | 1 853 | - | - | 42 655 |
| Schiffsfandbriefe | - | - | - | 90 | 884 | 4 | - | - | 978 |
| Dezember 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekenbanken zusammen | - | 4 018 | 4 831 | 108 177 | 734 | 30 | - | - | 117 790 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarfandbriefe | - | 3 713 | 4 393 | 83 723 | - | 30 | - | - | 91 859 |
| Kommunalobligationen | - | 305 | 438 | 24 454 | 734 | - | - | - | 25 931 |
| Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen | - | 4 208 | 5 361 | 160 705 | 8 024 | 2 573 | - | - | 180 871 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarfandbriefe | - | 3 643 | 5 200 | 106 176 | 848 | 2 513 | - | - | 118 380 |
| Kommunalobligationen | - | 565 | 161 | 54 529 | 7 176 | 60 | - | - | 62 491 |
| Schiffsfandbriefe | - | - | - | 10 | 3 213 | - | - | - | 3 223 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | - | 8 226 | 10 192 | 268 892 | 11 971 | 2 603 | - | - | 301 884 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarfandbriefe | - | 7 356 | 9 593 | 189 899 | 848 | 2 543 | - | - | 210 239 |
| Kommunalobligationen | - | 870 | 599 | 78 983 | 7 910 | 60 | - | - | 88 422 |
| Schiffsfandbriefe | - | - | - | 10 | 3 213 | - | - | - | 3 223 |

noch: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz | | | | | | | | Schuldver- schreibungen insgesamt |
|---|--|-------|--------|-------|--------|----|--------|----|---|
| | unter 5% | 5% | 5 1/2% | 6% | 6 1/2% | 7% | 7 1/2% | 8% | |
| November 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen zusammen | - | 8 001 | 1 | 1 539 | 4 | 40 | 892 | - | 10 477 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | 22 | 277 | - | 299 |
| vollbesteuerte | - | 8 000 | 1 | 1 539 | 4 | 18 | 615 | - | 10 177 |
| Kommunalobligationen zusammen | - | 63 | 8 | 752 | - | 30 | 1 472 | - | 2 325 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 3 | 8 | - | - | - | - | - | 11 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | 5 | - | 5 |
| vollbesteuerte | - | 60 | - | 752 | - | 30 | 1 467 | - | 2 309 |
| Schiffspfandbriefe zusammen | - | - | - | - | - | 1 | - | 54 | 55 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | - | - | - | - | 1 | - | 54 | 55 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | - | 8 064 | 9 | 2 291 | 4 | 71 | 2 364 | 54 | 12 857 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 4 | 8 | - | - | - | - | - | 12 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | 22 | 282 | - | 304 |
| vollbesteuerte | - | 8 060 | 1 | 2 291 | 4 | 49 | 2 082 | 54 | 12 541 |
| Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf: | | | | | | | | | |
| private Hypothekenbanken | - | 3 | 1 | 2 286 | - | 49 | 341 | 54 | 2 734 |
| öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten | - | 8 061 | 8 | 5 | 4 | 22 | 2 023 | - | 10 123 |

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken.

nach: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz | | | | | | | | Schuldver- schreibungen insgesamt |
|---|--|--------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|---|
| | unter 5% | 5% | 5 1/2% | 6% | 6 1/2% | 7% | 7 1/2% | 8% | |
| Dezember 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe zusammen | - | 3 147 | 1 368 | 106 | 41 | 58 | 5 619 | 1 | 10 340 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 1 665 | 287 | - | - | - | - | - | 1 952 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | 10 | 974 | - | 984 |
| vollbesteuerte | - | 1 482 | 1 081 | 106 | 41 | 48 | 4 645 | 1 | 7 404 |
| Kommunalobligationen zusammen | - | 10 053 | 14 043 | 3 598 | 3 189 | 7 013 | 17 205 | 1 680 | 56 861 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 3 188 | 12 770 | - | - | - | - | - | 15 958 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 2 270 | 6 561 | 714 | - | 9 545 |
| vollbesteuerte | - | 6 865 | 1 273 | 3 598 | 919 | 452 | 16 571 | 1 680 | 31 358 |
| Schiffspandbriefe zusammen | - | - | - | - | - | - | - | 21 | 21 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | - | - | - | - | - | - | 21 | 21 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | - | 13 200 | 15 411 | 3 704 | 3 230 | 7 071 | 22 904 | 1 702 | 67 222 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 4 853 | 13 057 | - | - | - | - | - | 17 910 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 2 270 | 6 571 | 1 688 | - | 10 529 |
| vollbesteuerte | - | 8 347 | 2 354 | 3 704 | 960 | 500 | 21 216 | 1 702 | 38 783 |
| Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf: | | | | | | | | | |
| private Hypothekenbanken | - | 4 417 | 863 | 241 | 25 | 240 | 2 827 | 21 | 8 634 |
| öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten | - | 8 783 | 14 548 | 3 463 | 3 205 | 6 831 | 20 077 | 1 681 | 58 588 |

1) Einschl. Schiffspandbriefbanken.

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

| Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz | | | | | | | | Schuldver- schreibungen insgesamt |
|---|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---|
| | unter 5% | 5% | 5 1/2% | 6% | 6 1/2% | 7% | 7 1/2% | 8% | |
| II.-Halbjahr 1960 | | | | | | | | | |
| Hypothekpfandbriefe zusammen | - | 14 759 | 4 041 | 4 511 | 634 | 2 149 | 20 042 | 1 | 46 137 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 3 675 | 1 437 | 1 | - | - | - | - | 5 113 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 196 | 2 056 | 4 703 | - | 6 955 |
| vollbesteuerte | - | 11 084 | 2 604 | 4 510 | 438 | 93 | 15 339 | 1 | 34 069 |
| Kommunalobligationen zusammen | 214 | 20 283 | 29 727 | 8 197 | 3 986 | 7 980 | 42 483 | 1 680 | 114 550 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 214 | 5 358 | 15 001 | - | - | - | - | - | 20 573 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 3 060 | 6 561 | 1 755 | - | 11 376 |
| vollbesteuerte | - | 14 925 | 14 726 | 8 197 | 926 | 1 419 | 40 728 | 1 680 | 82 601 |
| Schiffspfandbriefe zusammen | 50 | - | - | - | - | 7 | - | 8 385 | 8 442 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 50 | - | - | - | - | - | - | - | 50 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | - | - | - | - | 7 | - | 8 385 | 8 392 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 264 | 35 042 | 33 767 | 12 708 | 4 620 | 10 136 | 62 525 | 10 066 | 169 128 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 264 | 9 033 | 16 438 | 1 | - | - | - | - | 25 736 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 3 256 | 8 617 | 6 458 | - | 18 331 |
| vollbesteuerte | - | 26 009 | 17 330 | 12 707 | 1 364 | 1 519 | 56 067 | 10 066 | 125 062 |
| Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf: | | | | | | | | | |
| private Hypothekenbanken ¹⁾ | 50 | 7 152 | 2 143 | 8 558 | 589 | 1 232 | 11 983 | 8 385 | 40 092 |
| öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten | 214 | 27 890 | 31 625 | 4 150 | 4 031 | 8 904 | 50 542 | 1 681 | 129 037 |

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen
Mill. DM

| Darlehensgeber und Datum des Bestandes | Bundes- gebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|--|---|----------------------------------|---------|--------------------|--------|-----------------------------------|--------|--------------------------|----------------------------|--------|---|
| | | Schles- wig- Hol- stein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nord- rhein- West- falen | Hessen | Rhein- land- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land |
| KfW | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 1 482,4 | 112,5 | 116,0 | 157,6 | 116,7 | 369,2 | 99,1 | 25,2 | 124,3 | 245,6 | 116,3 |
| 30. 9. 1960 | 1 490,2 | 112,7 | 105,6 | 165,1 | 104,7 | 374,3 | 103,5 | 28,2 | 125,4 | 249,6 | 121,2 |
| 30. 11. 1960 | 1 503,0 | 113,3 | 105,1 | 166,5 | 104,9 | 374,9 | 104,8 | 28,1 | 126,0 | 251,1 | 128,3 |
| 31. 12. 1960 | 1 492,6 | 112,8 | 101,8 | 163,9 | 106,4 | 370,7 | 102,0 | 27,5 | 122,9 | 245,1 | 139,6 |
| Landw. Rentenbank | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 791,3 | 73,6 | 1,1 | 168,4 | 1,4 | 128,7 | 88,4 | 26,4 | 90,6 | 170,2 | 42,5 |
| 30. 9. 1960 | 904,4 | 81,4 | 1,1 | 194,5 | 1,5 | 148,7 | 101,1 | 30,2 | 103,1 | 194,8 | 47,9 |
| 30. 11. 1960 | 945,0 | 80,2 | 1,0 | 202,2 | 1,5 | 157,5 | 105,5 | 31,8 | 107,2 | 210,3 | 47,8 |
| 31. 12. 1960 | 980,5 | 91,2 | 1,1 | 208,1 | 1,5 | 162,7 | 106,4 | 38,3 | 108,6 | 214,0 | 48,6 |
| Andere Boden- und Kommunalkreditin- stitute | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 18,1 | 7,1 | - | 7,2 | - | 0,6 | 0,5 | - | 0,8 | 0,4 | 1,5 |
| 30. 9. 1960 | 19,1 | 6,7 | - | 8,1 | - | 0,3 | 0,4 | - | 0,5 | 0,4 | 2,7 |
| 30. 11. 1960 | 18,1 | 5,7 | - | 8,1 | - | 0,3 | 0,4 | - | 0,5 | 0,4 | 2,7 |
| 31. 12. 1960 | 19,1 | 5,7 | - | 9,2 | - | 0,3 | 0,4 | - | 0,5 | 0,4 | 2,6 |
| Sonstige Kreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 91,5 | 5,5 | 44,2 | 3,9 | 20,4 | 9,2 | 1,1 | 1,0 | 1,2 | 0,6 | 4,5 |
| 30. 9. 1960 | 123,7 | 2,6 | 43,0 | 25,7 | 21,0 | 11,7 | 1,1 | 0,0 | 1,4 | 6,7 | 10,5 |
| 30. 11. 1960 | 113,4 | 2,6 | 42,9 | 15,7 | 20,9 | 11,7 | 1,0 | 0,0 | 1,4 | 6,7 | 10,4 |
| 31. 12. 1960 | 111,7 | 2,6 | 41,9 | 15,6 | 20,6 | 11,6 | 1,0 | 0,0 | 1,4 | 6,7 | 10,5 |
| Sonstige Stellen | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 1 116,2 | 63,6 | 99,2 | 87,3 | 106,1 | 140,2 | 127,3 | 19,2 | 110,1 | 203,9 | 159,1 |
| 30. 9. 1960 | 1 203,7 | 75,8 | 103,5 | 82,5 | 111,9 | 151,7 | 134,5 | 20,2 | 112,4 | 195,9 | 215,3 |
| 31. 10. 1960 | 1 206,4 | 77,0 | 103,5 | 82,5 | 111,9 | 154,0 | 134,2 | 20,3 | 112,4 | 195,9 | 214,7 |
| 30. 11. 1960 | 1 206,3 | 78,5 | 103,5 | 82,4 | 109,7 | 154,0 | 134,7 | 20,3 | 112,4 | 195,9 | 214,8 |
| 31. 12. 1960 | 1 207,3 | 77,6 | 102,4 | 84,0 | 107,1 | 159,6 | 134,0 | 21,3 | 111,8 | 195,2 | 214,3 |
| Zusammen | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 3 499,5 | 262,3 | 260,5 | 424,4 | 244,5 | 647,9 | 316,4 | 71,8 | 327,0 | 620,7 | 323,9 |
| 30. 9. 1960 | 3 741,1 | 279,3 | 253,2 | 476,0 | 239,0 | 686,6 | 340,6 | 78,5 | 342,9 | 647,3 | 397,7 |
| 30. 11. 1960 | 3 785,8 | 280,3 | 252,6 | 474,9 | 237,0 | 698,3 | 346,5 | 80,2 | 347,5 | 664,3 | 404,2 |
| 31. 12. 1960 | 3 811,2 | 289,8 | 247,2 | 480,8 | 235,6 | 704,9 | 343,8 | 87,1 | 345,1 | 661,4 | 415,6 |
| desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1959 | 2 690,1 | 181,6 | 259,5 | 248,8 | 243,1 | 518,6 | 227,5 | 45,4 | 235,6 | 450,1 | 279,9 |
| 30. 9. 1960 | 2 817,6 | 191,2 | 252,1 | 273,3 | 237,6 | 537,7 | 239,1 | 48,4 | 239,2 | 452,1 | 347,1 |
| 30. 11. 1960 | 2 822,7 | 194,4 | 251,5 | 264,7 | 235,5 | 540,6 | 240,6 | 48,4 | 239,8 | 453,6 | 353,6 |
| 31. 12. 1960 | 2 811,7 | 192,9 | 246,1 | 263,5 | 234,1 | 541,9 | 237,0 | 48,8 | 236,0 | 447,0 | 364,4 |

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

| Datum des Bestandes | Hypotheken auf | | | | Kommunal-darlehen | Schiffshypotheken | Landeskulturdarlehen | Sonstige langfristige Darlehen | Insgesamt | Außerdem | | |
|---------------------|-------------------|---------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------------------|-----------|-------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| | Wohnungsneubauten | Gewerblich-Betriebsgrundstücken | Sonstigen Grundstücken | Landwirtschaftl. Grundstücken | | | | | | Kommunal-darlehen | | Darlehen an sonstige Kreditinstitute |
| | | | | | | | | | | an Sparkassen | an öffentl. rechtl. Kreditinstitute | |
| 1957 | | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. | 12 333,9 | 1 776,2 | 547,6 | 1 691,0 | 6 304,5 | 1 159,9 | 391,4 | 1 103,7 | 25 308,2 | 786,2 | 168,4 | 260,1 |
| 1958 | | | | | | | | | | | | |
| 31. 3. | 12 696,0 | 1 803,5 | 574,5 | 1 717,1 | 6 915,1 | 1 245,5 | 420,0 | 1 137,4 | 26 509,7 | 816,0 | 197,5 | 277,6 |
| 30. 6. | 13 036,0 | 1 881,0 | 587,6 | 1 797,0 | 7 549,1 | 1 316,6 | 436,5 | 1 287,4 | 27 890,3 | 798,7 | 187,4 | 291,3 |
| 30. 9. | 13 560,6 | 2 014,6 | 654,8 | 1 866,5 | 8 083,9 | 1 466,6 | 481,2 | 1 388,8 | 29 517,1 | 817,0 | 228,7 | 302,4 |
| 31. 12. | 14 205,6 | 2 154,5 | 729,9 | 1 948,2 | 8 867,3 | 1 600,6 | 507,9 | 1 325,9 | 31 339,9 | 799,3 | 104,7 | 328,8 |
| 1959 | | | | | | | | | | | | |
| 31. 1. | 14 343,6 | 2 162,9 | 742,3 | 1 980,9 | 9 019,6 | 1 614,0 | 523,6 | 1 476,0 | 31 862,9 | 824,9 | 127,5 | 380,7 |
| 28. 2. | 14 484,2 | 2 235,0 | 760,6 | 2 000,1 | 9 130,7 | 1 659,0 | 533,3 | 1 483,4 | 32 286,2 | 865,0 | 103,0 | 391,7 |
| 31. 3. | 14 621,5 | 2 250,8 | 775,3 | 2 039,0 | 9 216,5 | 1 689,7 | 543,3 | 1 516,7 | 32 652,7 | 818,2 | 215,2 | 394,7 |
| 30. 4. | 14 816,4 | 2 304,7 | 797,1 | 2 082,8 | 9 428,2 | 1 715,5 | 561,0 | 1 524,8 | 33 230,5 | 819,7 | 140,0 | 405,8 |
| 31. 5. | 14 990,0 | 2 332,0 | 820,3 | 2 101,6 | 9 569,8 | 1 756,0 | 571,8 | 1 555,1 | 33 696,6 | 809,9 | 208,3 | 408,7 |
| 30. 6. | 15 176,5 | 2 351,7 | 844,3 | 2 152,7 | 9 667,5 | 1 769,6 | 569,6 | 1 562,9 | 34 094,6 | 797,9 | 176,5 | 471,1 |
| 31. 7. | 15 467,6 | 2 447,6 | 881,8 | 2 203,1 | 9 831,4 | 1 800,5 | 575,0 | 1 577,1 | 34 784,2 | 813,5 | 238,9 | 477,8 |
| 31. 8. | 15 688,7 | 2 489,1 | 902,9 | 2 246,4 | 9 918,9 | 1 832,4 | 586,3 | 1 584,2 | 35 249,7 | 824,2 | 262,1 | 501,4 |
| 30. 9. | 15 949,4 | 2 538,6 | 927,1 | 2 286,7 | 10 022,0 | 1 847,5 | 616,5 | 1 596,3 | 35 784,2 | 837,9 | 266,6 | 523,2 |
| 31. 10. | 16 240,4 | 2 606,8 | 946,7 | 2 337,5 | 10 134,4 | 1 864,0 | 632,0 | 1 559,1 | 36 320,8 | 835,4 | 248,5 | 532,8 |
| 30. 11. | 16 477,5 | 2 676,9 | 968,7 | 2 371,0 | 10 219,2 | 1 912,0 | 638,2 | 1 575,2 | 36 838,7 | 831,0 | 257,2 | 534,0 |
| 31. 12. | 16 801,1 | 2 677,9 | 997,2 | 2 410,2 | 10 371,8 | 1 895,8 | 649,5 | 1 408,9 | 37 212,3 | 829,2 | 294,9 | 527,3 |
| 1960 | | | | | | | | | | | | |
| 31. 1. | 16 959,0 | 2 684,0 | 1 025,9 | 2 433,6 | 10 404,7 | 1 900,1 | 665,6 | 1 454,3 | 37 527,3 | 835,6 | 314,4 | 533,7 |
| 29. 2. | 17 137,5 | 2 699,7 | 1 037,2 | 2 473,4 | 10 447,5 | 1 926,1 | 674,6 | 1 448,8 | 37 844,9 | 839,7 | 284,3 | 538,3 |
| 31. 3. | 17 298,4 | 2 711,3 | 1 053,4 | 2 513,7 | 10 440,1 | 1 917,3 | 681,0 | 1 471,2 | 38 086,4 | 868,9 | 258,2 | 548,4 |
| 30. 4. | 17 615,2 | 2 752,9 | 1 046,5 | 2 540,3 | 10 536,3 | 1 934,1 | 687,5 | 1 385,2 | 38 497,9 | 891,1 | 254,9 | 550,4 |
| 31. 5. | 17 773,8 | 2 782,8 | 1 055,4 | 2 620,3 | 10 687,6 | 1 943,2 | 694,1 | 1 350,6 | 38 907,9 | 891,2 | 139,1 | 650,7 |
| 30. 6. | 17 947,4 | 2 800,2 | 1 073,8 | 2 664,5 | 10 759,7 | 1 916,8 | 699,4 | 1 389,6 | 39 251,4 | 869,0 | 175,4 | 656,6 |
| 31. 7. | 18 168,0 | 2 864,6 | 1 094,9 | 2 706,9 | 10 869,8 | 1 923,3 | 704,8 | 1 346,2 | 39 678,5 | 887,6 | 132,5 | 672,1 |
| 31. 8. | 18 381,2 | 2 910,2 | 1 105,9 | 2 759,4 | 10 942,6 | 1 942,2 | 713,7 | 1 356,6 | 40 111,7 | 908,2 | 114,3 | 568,1 |
| 30. 9. | 18 595,2 | 2 912,1 | 1 116,7 | 2 803,0 | 10 966,3 | 1 911,6 | 726,4 | 1 362,6 | 40 394,1 | 917,2 | 145,9 | 662,0 |
| 31. 10. | 18 773,2 | 2 996,6 | 1 132,4 | 2 878,8 | 11 087,5 | 1 922,9 | 772,1 | 1 379,4 | 40 913,0 | 942,8 | 120,1 | 704,9 |
| 30. 11. | 18 973,8 | 3 023,4 | 1 145,9 | 2 887,4 | 11 145,7 | 1 932,1 | 790,1 | 1 423,1 | 41 321,4 | 947,9 | 153,7 | 707,6 |
| 31. 12. | 19 276,5 | 3 045,5 | 1 161,9 | 2 906,7 | 11 228,4 | 1 890,1 | 807,8 | 1 466,7 | 41 783,5 | 952,9 | 135,7 | 697,9 |

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
Mill. DM

| Darlehensform und -quelle | Hypotheken auf | | | | Kommunal-darlehen | Schiffs-hypo- theken | Landes- kultur- darlehen | Sonstige lang- fristige Darlehen | ins- gesamt | Außerdem | | |
|---|--------------------------------|--|-------------------------------------|---|-------------------|-------------------------|--------------------------------|---|------------------------|--------------------|---|--|
| | Wohnungs- neubau- bauten | Gewerbl. Betriebs- grund- stücken | Son- stigen Grund- stücken | Land- wirt- schaftl. Grund- stücken | | | | | | Kommunal-darlehen | | Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute |
| | | | | | | | | | | an Spar- kassen | an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute | |
| 30. November 1960 | | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾ | 10 608,6 | 2 207,4 | 1 040,9 | 1 064,0 | 9 213,7 | 1 178,0 | 653,5 | 165,5 | 26 149,5 | 542,2 | 1 238,2 | 135,2 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kredit- institute ²⁾ | 353,0 | 37,2 | 2,8 | 249,8 | 700,0 | 200,9 | 407,3 | 72,5 | 2 023,3 | 405,9 | 686,4 | 108,9 |
| sonstiger Stellen ³⁾ | 8,3 | 45,4 | 0,2 | 16,7 | 22,5 | 0,4 | 0,2 | 26,1 | 120,9 | 9,4 | 116,3 | 121,6 |
| | 90,5 | 129,1 | 19,0 | 4,0 | 171,5 | 249,7 | 29,6 | 91,1 | 784,6 | 151,6 | 21,3 | 5 |
| | 888,9 | 593,3 | 54,4 | 48,1 | 1 018,8 | 438,0 | 4,8 | 516,4 | 3 572,7 | 113,7 | 189,0 | 282,9 |
| Zusammen | 15 387,8 | 3 013,4 | 1 140,8 | 1 179,8 | 11 065,8 | 1 912,7 | 724,1 | 936,0 | 35 360,3 ⁴⁾ | 903,5 | 1 814,5 | 752,0 |
| Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln | 3 586,0 | 10,0 | 5,1 | 1 707,6 | 79,9 | 19,4 | 66,0 | 487,1 | 5 951,2 | 44,4 | 39,1 | 76,6 |
| | 3 394,9 | 9,7 | 5,0 | 1 464,8 | 79,3 | 10,9 | 63,6 | 486,0 | 5 514,1 | 43,2 | 20,9 | 71,6 |
| Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute | 18 973,8 | 3 023,4 | 1 145,9 | 2 887,4 | 11 145,7 | 1 932,1 | 790,1 | 1 423,1 | 41 321,4 | 947,9 | 1 853,6 | 828,6 |
| | 18 973,8 | 3 023,4 | 1 145,9 | 2 887,4 | 11 145,7 | 1 932,1 | 790,1 | 1 423,1 | 41 321,4 | 947,9 | 153,7 | 707,6 |
| 31. Dezember 1960 | | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾ | 10 834,4 | 2 201,3 | 1 056,0 | 1 071,4 | 9 375,9 | 1 169,1 | 669,5 | 171,5 | 26 549,2 | 536,8 | 1 245,9 | 129,9 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kreditin- stitute ²⁾ | 342,3 | 37,6 | 2,4 | 253,8 | 700,3 | 202,3 | 418,0 | 78,5 | 2 035,2 | 392,8 | 703,6 | 10 |
| sonstiger Stellen ³⁾ | 3 825,2 | 36,1 | 26,7 | 47,9 | 573,1 | 46,7 | 36,9 | 141,5 | 4 733,0 | 86,1 | 251,1 | 158,2 |
| | 8,3 | 45,1 | 0,2 | 17,4 | 23,1 | 0,4 | 1,1 | 26,6 | 122,2 | 8,8 | 116,7 | 121,1 |
| | 87,0 | 126,6 | 19,4 | 4,0 | 171,9 | 237,8 | 30,7 | 88,9 | 766,3 | 154,9 | 21,3 | 59,2 |
| | 884,2 | 626,6 | 54,5 | 49,9 | 1 002,5 | 417,2 | 4,7 | 546,1 | 3 585,7 | 122,5 | 186,5 | 275,0 |
| Zusammen | 15 639,1 | 3 035,7 | 1 156,8 | 1 190,7 | 11 146,5 | 1 871,2 | 741,9 | 974,5 | 35 756,4 ⁵⁾ | 909,1 | 1 821,5 | 743,3 |
| Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln | 3 637,4 | 9,8 | 5,1 | 1 716,0 | 81,9 | 18,8 | 65,9 | 492,3 | 6 027,1 | 43,8 | 39,9 | 78,5 |
| | 3 442,8 | 9,0 | 5,0 | 1 475,1 | 81,3 | 10,3 | 63,3 | 491,3 | 5 577,9 | 42,6 | 21,6 | 73,6 |
| Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute | 19 276,5 | 3 045,5 | 1 161,9 | 2 906,7 | 11 228,4 | 1 890,1 | 807,8 | 1 466,7 | 41 783,5 | 952,9 | 1 861,4 | 821,8 |
| | 19 276,5 | 3 045,5 | 1 161,9 | 2 906,7 | 11 228,4 | 1 890,1 | 807,8 | 1 466,7 | 41 783,5 | 952,9 | 1135,7 | 697,9 |

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 348,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 353,1 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

| Darlehensart, -form und -quelle | Bundes- gebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|---|---|----------------------------------|----------------|--------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|--------------------------|---------------------------------|----------------|--|
| | | Schles- wig- Hol- stein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nord- rhein- West- falen | Hessen | Rhein- land- Pfalz | Baden- Würt- tem- berg | Bayern | Berlin (West), Saarland, Berlin (West), und einem anderen Land |
| 30. November 1960 | | | | | | | | | | | |
| Hypotheken auf | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauten | 18 973,8 | 204,7 | 385,4 | 1 656,8 | 604,3 | 1 954,5 | 2 159,2 | 396,9 | 4 192,9 | 4 897,5 | 2 441,5 |
| Gewerbli. Betriebsgrundstücken | 3 023,4 | 20,1 | 436,7 | 138,7 | 214,0 | 384,4 | 254,4 | 77,3 | 324,2 | 901,4 | 272,1 |
| Sonst. Grundstücken | 1 145,9 | 16,9 | 48,4 | 137,6 | 26,8 | 127,1 | 102,9 | 45,5 | 196,4 | 274,5 | 169,7 |
| Landw. Grundstücken | 2 867,4 | 63,8 | 0,8 | 685,8 | 3,3 | 91,1 | 281,9 | 3,7 | 209,8 | 203,1 | 1 344,0 |
| Kommunaldarlehen | 11 145,7 | 350,2 | 263,4 | 1 120,3 | 297,1 | 2 219,0 | 1 266,0 | 307,9 | 1 749,9 | 2 035,1 | 1 536,0 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 1 360,9 | 23,0 | 82,1 | 202,4 | 125,8 | 53,2 | 189,4 | 29,9 | 107,1 | 320,7 | 227,0 |
| Schiffshypotheken | 1 932,1 | 416,6 | 650,9 | 36,4 | 741,0 | 77,1 | 0,5 | 3,5 | 0,2 | - | 5,9 |
| Landeskulturdarlehen | 790,1 | 44,1 | - | 188,0 | 1,0 | 226,6 | 96,9 | 41,4 | 60,4 | 123,4 | 8,4 |
| Sonstige langfr. Darlehen | 1 423,1 ^{a)} | 469,4 | 48,0 | 212,7 | 19,5 | 115,1 | 8,5 | 23,8 | 48,2 | 107,0 | 370,9 |
| darunter: für Wohnbauten | 269,7 | 0,0 | 0,0 | 4,2 | 0,8 | 7,7 | 2,0 | 0,0 | 6,9 | 26,1 | 222,0 |
| Insgesamt | 41 321,4 | 1 585,9 | 1 833,5 | 4 176,2 | 1 987,0 | 5 194,9 | 4 170,4 | 900,1 | 6 782,1 | 8 542,0 | 6 149,4 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 26 149,5 | 759,5 | 1 162,5 | 2 437,2 | 1 445,8 | 4 000,5 | 2 285,4 | 707,7 | 3 201,8 | 5 981,7 | 4 167,3 |
| Darlehen aus öffentl. Mitteln | 10 246,6 | 525,3 | 60,7 | 891,7 | 191,5 | 478,0 | 1 669,8 | 75,2 | 2 643,6 | 2 251,5 | 1 459,3 |
| Darlehen aus sonst. Mitteln | 4 925,3 | 301,1 | 610,3 | 847,2 | 349,7 | 716,4 | 215,2 | 117,1 | 936,7 | 308,7 | 522,8 |
| Außerdem: | | | | | | | | | | | |
| Kommunaldarlehen an Sparkassen | 947,9 | 87,6 | 4,8 | 200,9 | 8,6 | 276,8 | 54,5 | 49,5 | 112,6 | 131,3 | 21,2 |
| an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute ¹⁾ | 1 853,6 | - | 7,2 | 94,3 | 11,3 | 80,9 | 1 049,2 | 28,7 | 31,2 | 9,4 | 541,4 |
| Darlehen an sonstige Kredit- institute ¹⁾ | 828,6 | 64,4 | 15,0 | 94,1 | 1,3 | 7,3 | 313,9 | 27,0 | 57,4 | 45,1 | 203,1 |
| 31. Dezember 1960 | | | | | | | | | | | |
| Hypotheken auf | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauten | 19 276,5 | 206,6 | 397,9 | 1 682,4 | 694,4 | 1 976,0 | 2 205,5 | 405,2 | 4 262,9 | 4 954,1 | 2 491,6 |
| Gewerbli. Betriebsgrundstücken | 3 045,5 | 21,4 | 432,1 | 141,0 | 194,9 | 410,4 | 256,4 | 79,8 | 326,3 | 903,7 | 277,4 |
| Sonst. Grundstücken | 1 161,9 | 17,0 | 49,0 | 139,8 | 27,3 | 128,6 | 104,8 | 44,2 | 201,3 | 278,2 | 171,9 |
| Landw. Grundstücken | 2 906,7 | 66,1 | 0,8 | 682,3 | 3,3 | 92,3 | 287,5 | 3,7 | 212,9 | 204,9 | 1 352,9 |
| Kommunaldarlehen | 11 228,4 | 351,3 | 264,0 | 1 124,6 | 307,5 | 2 220,0 | 1 254,3 | 307,4 | 1 766,1 | 2 065,4 | 1 567,6 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 1 402,8 | 23,2 | 86,1 | 207,5 | 133,0 | 54,9 | 198,9 | 32,3 | 108,0 | 325,7 | 233,2 |
| Schiffshypotheken | 1 890,1 | 408,3 | 627,1 | 37,1 | 727,1 | 76,2 | 0,4 | 3,4 | 0,2 | - | 10,3 |
| Landeskulturdarlehen | 807,8 | 44,3 | - | 196,2 | 1,0 | 230,0 | 97,9 | 43,7 | 60,3 | 124,8 | 9,6 |
| Sonstige langfr. Darlehen | 1 466,7 ^{b)} | 470,8 | 47,2 | 214,1 | 14,5 | 122,9 | 8,6 | 23,1 | 53,1 | 106,9 | 405,6 |
| darunter: für Wohnbauten | 299,2 | 0,0 | 0,0 | 4,2 | 0,8 | 8,9 | 2,0 | 0,0 | 7,7 | 26,1 | 249,5 |
| Insgesamt | 41 783,5 | 1 585,9 | 1 818,1 | 4 217,5 | 1 969,9 | 5 256,3 | 4 215,5 | 910,4 | 6 885,1 | 8 637,9 | 6 286,8 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 26 549,2 | 766,0 | 1 169,2 | 2 477,8 | 1 443,2 | 4 084,5 | 2 300,7 | 714,6 | 3 283,1 | 6 044,4 | 4 265,6 |
| Darlehen aus öffentl. Mitteln | 10 310,6 | 532,5 | 59,6 | 901,1 | 192,3 | 430,4 | 1 701,3 | 75,2 | 2 681,6 | 2 270,2 | 1 466,6 |
| Darlehen aus sonst. Mitteln | 4 923,4 | 287,3 | 589,2 | 838,6 | 334,4 | 741,4 | 213,5 | 120,6 | 920,4 | 323,3 | 554,6 |
| Außerdem: | | | | | | | | | | | |
| Kommunaldarlehen an Sparkassen | 952,9 | 84,9 | 4,7 | 209,8 | 8,2 | 274,4 | 54,7 | 52,2 | 111,4 | 131,4 | 21,1 |
| an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute ¹⁾ | 1 861,4 | - | 7,2 | 92,5 | 10,6 | 80,8 | 1 069,8 | 28,6 | 31,1 | 9,1 | 531,7 |
| Darlehen an sonstige Kredit- institute ¹⁾ | 821,8 | 65,7 | 15,0 | 92,3 | 1,2 | 7,2 | 313,2 | 27,5 | 57,2 | 45,2 | 197,3 |

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. -a) Enthält u.a. 413,4 Mill. DM für Siedlungszwecke. -b) 419,6 Mill. DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
Mill. DM

| Darlehensart, -form und -quelle | Bundes- gebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|---|---|----------------------------------|---------|--------------------|---------|-----------------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|---------|--|
| | | Schles- wig- Hol- stein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nord- rhein- West- falen | Hessen | Rhein- land- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Berlin (West) Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land |
| 31. Dezember 1960 | | | | | | | | | | | |
| Hypotheken auf | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauten | 15 639,1 | 173,1 | 392,4 | 1 224,9 | 508,7 | 1 804,4 | 862,6 | 356,3 | 3 938,7 | 4 224,2 | 2 153,7 |
| Gewerbl. Grundstücken | 3 035,7 | 21,4 | 432,1 | 139,7 | 193,1 | 409,9 | 251,8 | 79,3 | 327,5 | 903,7 | 277,2 |
| Sonst. Grundstücken | 1 156,8 | 17,0 | 49,0 | 135,2 | 27,3 | 128,6 | 104,4 | 44,0 | 201,3 | 278,2 | 171,9 |
| Landw. Grundstücken | 1 190,7 | 66,0 | 0,8 | 445,9 | 2,0 | 84,7 | 21,8 | 2,6 | 53,4 | 182,4 | 331,0 |
| Kommaldarlehen | 11 146,5 | 351,3 | 264,0 | 1 121,1 | 306,7 | 2 220,0 | 1 203,3 | 307,1 | 1 757,9 | 2 047,3 | 1 567,6 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft | 1 402,7 | 23,2 | 86,1 | 207,5 | 133,0 | 54,9 | 198,9 | 32,3 | 108,0 | 325,6 | 233,2 |
| Schiffshypotheken | 1 871,2 | 405,2 | 616,7 | 37,1 | 722,0 | 76,1 | 0,4 | 3,4 | 0,2 | - | 10,2 |
| Landeskulturdarlehen | 741,9 | 44,3 | - | 196,2 | 1,0 | 219,0 | 70,0 | 33,2 | 60,3 | 108,4 | 9,6 |
| Sonst. langfr. Darlehen | 974,5 | 42,9 | 0,0 | 207,2 | 13,1 | 122,6 | 8,6 | 23,1 | 52,8 | 105,1 | 396,8 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| für Wohnbauten | 293,6 | 0,0 | 0,0 | 0,6 | 0,3 | 8,9 | 2,0 | 0,0 | 7,7 | 24,7 | 249,4 |
| Insgesamt | 35 756,4 | 1 121,2 | 1 755,1 | 3 507,3 | 1 773,9 | 5 065,5 | 2 523,0 | 849,0 | 6 392,1 | 7 849,3 | 4 920,0 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 26 549,2 | 766,0 | 1 169,2 | 2 477,8 | 1 443,2 | 4 084,5 | 2 300,7 | 714,6 | 3 283,1 | 6 044,4 | 4 265,6 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾ | 2 035,2 | 151,4 | 99,0 | 283,3 | 109,0 | 424,7 | 166,4 | 43,7 | 193,8 | 382,0 | 181,9 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾ | 4 733,0 | 84,6 | - | 462,7 | 1,4 | 352,9 | 14,3 | 18,2 | 2 198,6 | 1 500,4 | 99,9 |
| anderer Kreditinsti- tute ³⁾ | 122,2 | 11,1 | 7,2 | 16,6 | 14,6 | 4,0 | 14,2 | 0,0 | 10,1 | 6,1 | 38,2 |
| sonstiger Stellen ⁴⁾ | 766,3 | 74,3 | 195,9 | 143,6 | 143,1 | 41,3 | 1,0 | 7,1 | 77,3 | 43,5 | 39,4 |
| | 3 585,7 | 186,3 | 382,7 | 406,6 | 171,7 | 582,8 | 192,8 | 109,1 | 822,9 | 255,0 | 477,0 |
| Insgesamt | 35 756,4 | 1 121,2 | 1 755,1 | 3 507,3 | 1 773,9 | 5 065,5 | 2 523,0 | 849,0 | 6 392,1 | 7 849,3 | 4 920,0 |
| Außerdem: | | | | | | | | | | | |
| Kommaldarlehen an Sparkassen | 909,1 | 84,9 | 4,7 | 209,7 | 8,2 | 231,8 | 54,6 | 51,7 | 111,3 | 131,1 | 21,1 |
| an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute | 1 821,5 | - | 7,2 | 92,5 | 10,6 | 80,8 | 1 029,9 | 28,6 | 31,1 | 9,1 | 531,7 |
| Darlehen an sonstige Kreditinstitute | 743,3 | 65,7 | 15,0 | 92,3 | 1,2 | 3,0 | 276,6 | 27,5 | 57,2 | 13,3 | 191,4 |
| Zusammen | 3 473,9 | 150,6 | 26,9 | 394,5 | 19,9 | 315,6 | 1 361,1 | 107,7 | 199,7 | 153,6 | 744,2 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 1 912,6 | 50,6 | 7,2 | 147,5 | 6,3 | 159,5 | 838,3 | 27,8 | 58,0 | 72,0 | 545,4 |
| Übrige Darlehen | 1 561,3 | 100,0 | 19,7 | 247,0 | 13,6 | 156,1 | 522,9 | 79,9 | 141,7 | 81,6 | 198,8 |

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 353,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

| Art der Darlehen Zweckbestimmung | Deckungsdarlehen und übrige Darlehen | Durchlaufende Kredite | Darlehen insgesamt |
|--|--|--------------------------|-----------------------|
| Dezember 1960 | | | |
| Hypotheken zusammen | 413 695 | 93 513 | 507 209 |
| davon auf: | | | |
| Wohnungsneubauten | 308 470 | 53 094 | 362 564 |
| anderen Grundstücken | 104 225 | 40 419 | 144 645 |
| Kommunaldarlehen | 227 577 | 2 152 | 229 729 |
| darunter: | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 24 003 | - | 24 003 |
| Schiffshypotheken | 34 983 | 43 | 35 026 |
| Landeskulturdarlehen | 20 778 | 581 | 21 359 |
| Sonstige langfristige Darlehen | 51 182 | 8 136 | 59 318 |
| darunter: für Wohnbauten | 22 276 | 1 | 22 277 |
| Zusammen | 748 215 | 104 425 | 852 641 |
| davon: | | | |
| private Hypothekenbanken ¹⁾ | 314 519 | 9 003 | 323 522 |
| öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 433 697 | 95 422 | 529 119 |
| Außerdem: | | | |
| Kommunaldarlehen: | | | |
| an Sparkassen | 25 495 | 75 | 25 570 |
| an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾ | 25 303 | 876 | 26 181 |
| Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾ | 6 849 | 2 642 | 9 491 |
| II. Halbjahr 1960 | | | |
| Hypotheken zusammen | 1 827 803 | 480 424 | 2 308 227 |
| davon auf: | | | |
| Wohnungsneubauten | 1 320 695 | 255 111 | 1 575 806 |
| anderen Grundstücken | 507 108 | 225 314 | 732 422 |
| Kommunaldarlehen | 735 344 | 13 499 | 748 843 |
| darunter: | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 90 949 | - | 90 949 |
| Schiffshypotheken | 141 218 | 923 | 142 141 |
| Landeskulturdarlehen | 97 927 | 2 847 | 100 776 |
| Sonstige langfristige Darlehen | 128 290 | 33 990 | 162 280 |
| darunter: für Wohnbauten | 28 682 | 8 | 28 690 |
| Zusammen | 2 930 583 | 531 683 | 3 462 266 |
| davon: | | | |
| private Hypothekenbanken ¹⁾ | 1 167 334 | 49 065 | 1 216 399 |
| öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 1 763 250 | 482 618 | 2 245 868 |
| Außerdem: | | | |
| Kommunaldarlehen: | | | |
| an Sparkassen | 130 893 | 938 | 131 831 |
| an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾ | 203 633 | 5 186 | 208 819 |
| Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾ | 156 974 | 14 339 | 171 313 |

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.